

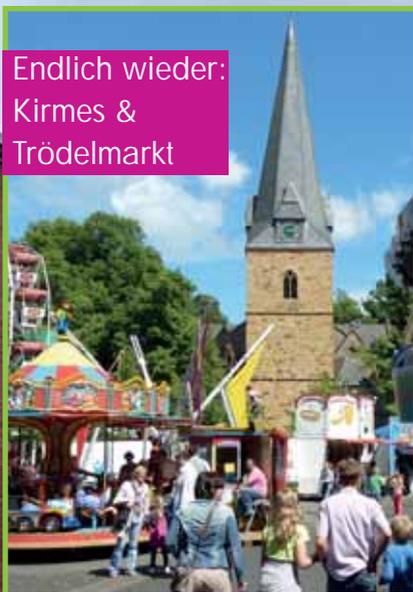
Isse|horster



DORF- UND HEIMATVEREIN
Issehorst e.V.

Magazin für das Kirchspiel Issehorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Issehorst e.V.

Endlich wieder:
Kirmes &
Trödelmarkt



Wir nehmen Fahrt auf

Ausgabe 174 – Juni 2022

Foto: Martin Flöthmann

Ausflug des
DHVI ins
Ruhrgebiet

VERHALTUNG
ADMINISTRATIV
EINGANG





Termine & Veranstaltungen

Bürgerklön und Kirmes	4
Tagesfahrt ins Ruhrgebiet	6
Antonio Vivaldi: Gloria	14
Blattwerk Saxophonquartett	15
Oldtimer-Treff	18
TVI geht spazieren	20
22. Isselhorster Nacht	28
Tagesfahrt nach Arnsberg und Iserlohn zur GGT	30
3-Tages-Fahrt nach Trier	31
Infos & Termine	32
Planwagenfahrt in der Wistinghauser Senne	49
Kleinkunstabend - voller Erfolg	55
Aglaia - heilsame Musik	57
Impressum	63



Menschen & Heimat

Angst, Ohnmacht und Hilflosigkeit	8
Das Isselhorster Kochbuch	36
Seniorenhof wieder geöffnet	38
Zeitungs-AG der Isselhorster Grundschule	50
Tafel e.V. auch in Isselhorst	62



Kultur & Leben

25 Jahre Förderverein Kirchenmusik Isselhorst e.V.	10
Evangelische Kirchengemeinde	16
Der Isselhorster Wochenmarkt	34
Putzen - Teil II	42
10 Jahre Dolce Vita	48
Europaabgeordnete besucht Nirgüls Atelier	54
Zwei Radwege zwischen Isselhorst und Bielefeld	58

Gesundheit & Wellness

TVI informiert	20
Praxis Niedergassel zieht um	40

Geschichte & Gegenwart

Editorial	3
Wéi hät derbe lachtet	9
Als der Krieg zuende ging: Interview mit Helmut Koch	22
Aine lütke Geschichte von freuher	56

Natur & Umwelt

Achtung gefährlich: Jakobskreuzkraut	41
Tag des Baumes	46
Vogelkundliche Wanderung	52
Schöne Blütenpracht	61



Ausgabe 174



Liebe Leserinnen und Leser,

Tornados kennen wir hier im Kirchspiel eigentlich nur durch den ohrenbetäubenden Lärm, den diese Kampfflieger verbreiten. Tornados in Form von wirbelnden Wolkenschläuchen mit Erdbberührung haben uns wieder einmal verschont. Nicht ausdenken, wenn solch ein Tornado durch unser Dorf fegen würde. Unser Mitgefühl gilt den Nachbarinnen und Nachbarn im Paderborner Land.

Betrachtet man dann noch die Bilder aus der Ukraine, so scheint ein Tornado noch relativ harmlos zu sein. Wie müssen sich die Ukrainer*innen, die derzeit in unserem Kirchspiel wohnen, dabei fühlen?

Hier im Dorf werden sich an Fronleichnam endlich einmal wieder die Karussells auf unserer Kirmes drehen, und der lang vermisste Geruch von gebrannten Mandeln und Zuckerwatte wird uns endlich wieder erfreuen. Vielleicht ermöglicht die Kirmes auch den derzeit im Kirchspiel lebenden Ukrainer*innen ein klein wenig Abwechslung in ihren Sorgen um ihre Heimat. Unterstützung dazu bekommen sie garantiert aus der einheimischen Bevölkerung im Kirchspiel.

Nicht nur auf den Karussells geht es rund, sondern auch auf vielen anstehenden Veranstaltungen im Dorf. Großveranstaltungen wie Kirmes mit Trödelmarkt und die Isselhorster Nacht werfen ihre Schatten voraus,

auch Fahrten werden wieder angeboten. Man traut sich also wieder, an alte Zeiten anzuknüpfen und das ist gut so. Dennoch ist Achtsamkeit geboten, um zum Herbst nicht wieder alles Geplante absagen zu müssen. Auch wenn es bereits viele Erfahrungen mit Absagen gibt, wünsche ich uns, dass wir uns nicht daran gewöhnen müssen.

Wie immer finden Sie in der Mitte der Ausgabe des Isselhorsters den Terminkalender, hier bis zum September. Spannende und interessante Angebote sind bestimmt für jeden dabei; nutzen Sie diese Gelegenheiten!

Wieder einmal musste die Redaktion eingereichte Berichte verschieben, dies ist leider manchmal unvermeidbar. Dennoch möchten wir Sie ermutigen interessante Beiträge einzureichen, damit in allen sechsmal im Jahr erscheinenden Isselhorstern jeweils 64 Seiten gefüllt werden können.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich nun eine schöne Sommerzeit und genießen Sie sie hoffentlich ohne jegliche Absagen.

*Henner
Schröder*

Vorsitzender
Dorf- und Heimatverein



Bürgermeistertreffen als Tradition

Schon Jahrzehnte vor der Gebietsreform trafen sich alljährlich zur Isselhorster Kirmes die fünf Bürgermeister des Kirchspiels Isselhorst zum Bürgerklön nach dem Schweinemarkt. Diese Tradition wurde später fortgeführt, und der Bürgermeister der Stadt Gütersloh sowie Vertreter der Verwaltung und die örtlichen Politiker kamen jährlich am Mittwoch vor Fronleichnam zum Bürgerklön, um mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren.



So sah es im letzten Jahr aus

Im letzten Jahr musste coronabedingt eine Online-Veranstaltung durchgeführt werden, die natürlich beschränkte Möglichkeiten bot.

Nun laden der Dorf- und Heimatverein und die Werbegemeinschaft zu einer Präsenz-Veranstaltung am Mittwoch, den 15. Juni um 18.00 Uhr in die Gaststätte Zur Linde / Ortmeyer ein.

In ähnlicher Weise wie im letzten Jahr werden wieder viele Themen rund um das Kirchspiel angesprochen. Anschließend wird endlich mal wieder eine Kirmeseröffnung stattfinden und damit ein Stück Normalität in unserem Dorf aufkommen.

Die Vereine würden sich sehr freuen, wenn Sie dabei sein könnten, um mit Vertretern der Stadtverwaltung, den politischen Vertretern und den Vereinen zu diskutieren und um Neues zu erfahren.

Henner Schröder

Sie haben Themen, die unser Dorf betreffen und die Sie immer schon mal ansprechen wollten? Schicken Sie Ihre Vorschläge gerne an info@dhvi.de

Bungalow oder Reihenhaus in Ortsmitte von Isselhorst
kurzfristig oder mittelfristig zu kaufen gesucht
Tel. 0170 929 7236

Ihr Service-Maler für Gütersloh



**Malermeister
Udo Plaßmann**

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-
Fachbetrieb
pünktlich ■ zuverlässig ■ individuell

warema

Den Sommer genießen.
Mit Terrea Terrassen-Markisen

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollläden
Reparaturen

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de

Kirmes 2022

Es geht wieder rund!

Damit ist sicherlich nicht nur die Fahrt auf dem Karussell gemeint. Nach entbehrlichen zwei Jahren, in denen wir auf unsere Dorfkirmes und das gesamte Rahmenprogramm verzichten durften, soll es in diesen Tagen wieder soweit sein. Die Werbegemeinschaft lädt zur diesjährigen Kirmes auf dem Kirchplatz ein.

Für die Schausteller wird es ebenfalls eine lang ersehnte Wiederkehr in unser Dorf geben. Einzige Ausnahme: Die beliebte Feldmann-Raupe. Ihr betagtes Alter und die aktuellen Sicherheitsbestimmungen waren nicht mehr in Einklang zu bringen, und somit darf sie derzeit nicht mehr betrieben werden. Schausteller Ralf Blasik, unser Kirmeskoordinator, hat für die jugendlichen Kirmesbesucher aber bereits einen attraktiven Ersatz besorgt. Lasst euch überraschen!

Der Dorf- und Heimatverein und die Werbegemeinschaft laden am Mittwoch, 18 Uhr, zum Bürgerklön ein. Dort wird es sicherlich wieder angeregte Gespräche zum aktuellen Dorfgeschehen geben. Im Anschluss lohnt es sich immer, eine Runde

über die Kirmes zu gehen. Nach dieser langen Zeit der ausbleibenden Begegnungen gibt es sicherlich vieles zu besprechen und das ein oder andere Getränk zu sich zu nehmen. Auch für das leibliche Wohl ist vielfältig gesorgt.

Am Donnerstag wird das ganze Dorf auf den Beinen erwartet. Gleich morgens ab 8 Uhr startet der Kindertrödelmarkt an der Haller Straße, Parkplätze Stern-Apothek und Kleegräfe-Strothmann. Sicherlich gab es während der Pandemie genug Gelegenheiten, das ein oder andere Spielzeug, Buch, Brettspiel, Fahrrad, Kettcar oder sonstiges auszusortieren.

Wer eine Standplatzkarte ergattert hat, kann es hier veräußern und sicherlich an einen neuen Besitzer bringen. Auch hier lohnen mehrere Runden, um in seiner eigenen Kindheit zu stöbern.

Ab 10 Uhr öffnen dann auch offiziell die Kassen, um auf den Antik- und Trödelmarkt zu gelangen. Dieser bei Sammlern äußerst begehrte Markt schickt einen immer in die Vergangenheit zurück. Für drei Euro Eintritt eröffnet sich das bunte Angebot aus Antiquitäten und Trödel aus längst vergangenen Zeiten.

Was vor 40 Jahren und mehr achtlos weggeworfen wurde, erfreut sich heute einer Nachfrage, die manchen staunen lässt.

Auf dem verzweigten Gelände des Meyerhofs Mumperow lohnt es sich also ebenfalls, einige Runden unter Schatten spendenden Bäumen zu gehen. Neuwaren wird man hier nicht finden. Nur was bereits Patina angesetzt hat oder benutzt wurde, kommt hier zum Verkauf. Für die gemütliche Kaffeepause mit frischem Kuchen lädt die Werbegemeinschaft ins Trödelcafé in die Mühle ein.

Ab 11 Uhr öffnet wieder die Kirmes. Ergänzend zum Vortag werden sich noch einige Verbraucherstände wie gewohnt in Richtung Bäckerei Glasenapp positionieren.

Sie sehen, es ist alles vorbereitet um unsere Dorfkirmes wie gewohnt erleben zu dürfen. Es dürfte wohl wieder zu einem starken Verkehrsaufkommen kommen, und so werden sicherlich auch ein paar Parkplatzsuchende ihre Runden drehen. Es empfiehlt sich daher, zu Fuß oder mit dem Rad ins Dorfinnere zu gelangen.

Daumen drücken für trockenes Wetter! Wir sehen uns!

Udo Plaßmann



Unterhaltung und Geschichte – die Tagesfahrt des Heimatvereins in den Pott

Zweimal machte dem Heimatverein die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung, nun aber, am 17. Mai, konnte die Tagesfahrt ins Ruhrgebiet durchgeführt werden.

Begleitet von der Bochum-Hymne „Tief im Westen“ von Herbert Grönemeyer und einem „Glück auf, der Steiger kommt“ im Kohlenpottdeutsch von Hausmeister Anton Klopotek wurde das großzügig renovierte Bergbaumuseum Bochum angefahren. Eindrucksvoll waren die (simulierte) Abfahrt mit dem Korb in die Tiefe und die engagierte

Führung durch die Stollen, wo die Isselhorster Heimatfreunde einen bleibenden Eindruck von der äußerst schweren Arbeit unter Tage gewinnen konnten. Nach dem wohlschmeckenden Mittagessen im Parkschlösschen mit Lokalkolorit (und Fiege-Pils) ging es weiter nach Dortmund, zur Hohensyburg, dem geschichtsträchtigen Ort hoch über Ruhr,

Lenne und A1. Das Vereinsmitglied Thomas Ostermann brachte lebendig und fachkompetent die Geschichte des Kaiser-Wilhelm-Denkmal über. Einen schönen Schlusspunkt setzte das Kaffeetrinken auf der Terrasse des Luxushotels l'Arrivée, dem Teamhotel von Borussia Dortmund.

„Endlich ging es mal wieder raus, das war eine runde Sache heute“, so drückten manche Teilnehmer ihren Dank gegenüber dem Veranstalter aus.

Hans-Peter Rosenthal

Bild: Hans-Peter Rosenthal
(Unser Titelbild zeigt die Reisegruppe vor dem Bergbaumuseum in Bochum, Foto: Martin Flöthmann)



Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus zu vermieten! Rad fahren, Wassersport, Wandern, Angeln und Jagdmöglichkeit.

www.urlaub-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172

Daniel
Bethlehem

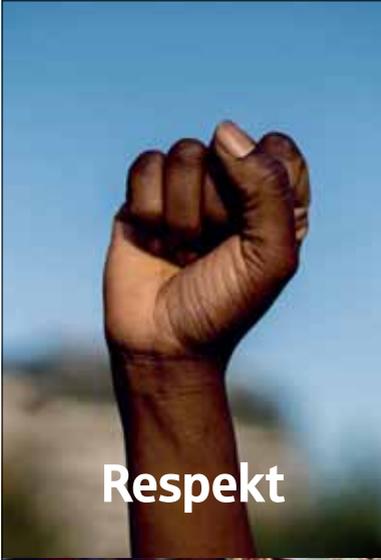


Tischlermeister

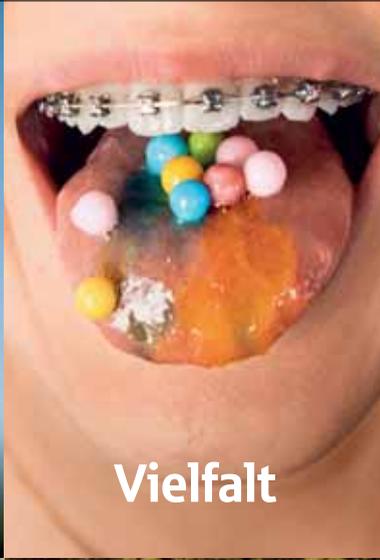
www.bethlehem-tischlermeister.de

Pivitsheide 100
33334 Gütersloh

T 05241.904 92 26



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



**Sparkasse
Gütersloh – Rietberg**

Angst, Ohnmacht und Hilflosigkeit...

Das haben wohl viele von uns empfunden, als der Ukraine-Krieg begann. Wie konnte so etwas passieren, mitten in Europa?



Der Schreck saß tief, als wir die Bilder der kriegerischen Auseinandersetzung sahen. Gleichzeitig mobilisierte sich europaweit eine außergewöhnliche Hilfsbereitschaft. Die Nachbarländer zur Ukraine taten alles, um Frauen, alte Männer und Kinder aufzunehmen. Einzelne Personen aus ganz Europa machten sich auf den Weg zu den Grenzen, um dringend benötigte Hilfsgüter anzuliefern. Es wurde gesammelt, und LKW-Ladungen wurden ins Grenzgebiet und in die Ukraine gefahren.

Nach und nach erreichte der Flüchtlingsstrom auch Deutschland. Und gar nicht viel später erreichten geflüchtete Frauen und Kinder auch Isselhorst. Recht schnell fanden sich einige Familien, die diese Menschen aufnehmen. Nicht selbstverständlich, da es doch mit einem Eingriff in die eigene Privatsphäre verbunden ist, die Sprachbarriere hoch ist und niemand weiß, welche traumatischen Erlebnisse die Frauen und Kinder auf der Flucht erlebt haben.

Und dann wurde in der AWO eine Idee geboren. Könnte es nicht hilfreich sein und den Ge-

flüchteten guttun, wenn sie sich treffen, kennenlernen und muttersprachlich über ihre Erlebnisse, ihre Probleme vor Ort und vielleicht auch über ihre Ängste miteinander reden können? Reden hilft ja oft, und man hat das Gefühl, nicht so allein zu sein.

Also wurde kurzerhand der Ukrainerinnen-Treff ins Leben gerufen. Die AWO organisierte mit Unterstützung einiger freiwilliger Helfer ein Ukrainerinnen-Treff mit Kaffee und Kuchen in den Räumen der alten Schule. Innerhalb von Isselhorst fanden sich Frauen, die als Übersetzerinnen eine Basis an Kommunikation herstellen konnten. Schließlich waren ca. 30 Frauen und Kinder anwesend. Nach einer gewissen

Zurückhaltung zu Beginn entwickelten sich unter den Frauen und Kindern angeregte Gespräche. Die Initiatorinnen der Veranstaltung strahlten, und auch die Kinder waren an extra eingerichteten Kindertischen mit Spielzeug und Kartenspielen lachend dabei. Und so war es nicht verwunderlich, dass der Wunsch nach einem weiteren Treffen aufkam. Bis auf weiteres findet jetzt also alle 14 Tagen ein Treffen in der AWO statt.

Ein weiterer konkreter Plan entstand in der Runde der Ukrainerinnen: Unter den Frauen ist eine Hobbymalerin, die Bilder malen wird. Sie möchte gerne eine Ausstellung ihrer Bilder in der AWO durchführen und ihre Bilder dann verkaufen.

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 4 03 22 90

Der Erlös soll den daheimgebliebenen Menschen in der Ukraine zugutekommen: „Die brauchen es so dringend“, erklärt uns Nadia. Diesem Wunsch entspricht die AWO sehr gerne! Eine Einladung dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Unterstützt durch Spenden der Luttermöwen, aus dem AWO Marktcafé und durch Einzelspenden, ist diese Art von Hilfe vor Ort erst einmal finanziert. Die AWO mit all ihren Helfern freut sich, einen kleinen Beitrag leisten zu können. Sollten Geflüchtete, die im Kirchspiel Isselhorst untergebracht sind, noch nicht von

diesem Angebot wissen, so sind sie hiermit natürlich herzlich eingeladen.

Das nächste Treffen wird aufgrund des Termins ein ganz Besonderes sein. Es findet nämlich am 15.06.2022 um 16.00 Uhr statt, und da ist bekanntermaßen die Isselhorster Kirmes. Was liegt dann näher, als dort gemeinsam einen Besuch durchzuführen? Die Kinder dürfen sich auf Karussellfahrten freuen, und die Mütter und Großmütter genießen einen schönen und bunten Nachmittag auf der Isselhorster Kirmes.

Hans-Walter Schomann

Wéi hät derbe lachet

Düäße Dage hädden wéi 'ne interessante Bechiabenhäit. Ick mot ärst een biatken outhalen. Von Middewiarken, den 17. März an häwe ick 'ne ukrainiske Familie béi us wuahren. Dat is 'ne junge Oma met twe Enkelkinner: Olena, Ilga un Matvey, 56, 12 un 8 Jauer ault. Olena will ümmer hölben, will putzen un auk kuaken. Olena un Familie Bend chewuahnt, oms warm to iaden. Wéi hät vosocht, ouse Chewuahnhäiden béi to behaulen, oms kault to iaden: Een derbet Bodderbraut met Belag un häiden Täi. (Wéi müat us dat Wauert "kault" miarken). Wéi wöiern ainen Omt ton larden inlaad. Et chaf

Borschtsch. Dat is een „Eintopf“ met vial Chemäuse un Fläisk. Wéi kennt düt laden.

Méine Ilse is ja in Bessarabien chebuarn un broche viable, Rezepte met, de anners wöern, os ouse westfälske „Eintopf.“ Nou chaff et dü aßen Omd Borschtsch. Jäider namm Bick 'nen Teller vull un wéi fängen an to iaden. "Ouh", Bia ick, "dat laden is ja baule kault, dat schmeckt doch häit vial biader."

Dann hät wéi dolmetscht un Olena Bägt: "Muan Middag chiff et den

Wir haben sehr gelacht

Im Haushalt des Verfassers dieses Beitrages lebt seit Mitte März eine ukrainische Flüchtlingsfamilie, eine Großmutter mit zwei Enkelkindern. Die Großmutter – Olena – arbeitet und hilft gern im Haushalt des Verfassers, kocht und putzt. Abends wird in der Familie des Verfassers immer kalt gegessen, ein Butterbrot mit Aufschnitt, dazu heißer Tee.

Eines Abends lud die ukrainische Familie zum Essen ein und hatte ein typisches Gericht aus der Ukraine zubereitet, Borschtsch, ein Eintopf mit viel Gemüse und Fleisch.

Doch als das Essen ausgeteilt war, bemerkte der Verfasser, dass es kalt war und gab zu verstehen, dass dieser Borschtsch-Eintopf doch viel besser schmecken würde, wenn er warm serviert und gegessen werde. Die Köchin Olena sagte daraufhin: "Ihr habt doch immer gesagt, ihr esst des abends kalt!" Alle haben viel über dieses Missverständnis gelacht.

Die Verständigung zwischen der ukrainischen und der deutschen Familie wird übrigens durch ein elektronisches Übersetzungsgerät, einen Translater, ermöglicht. Der Verfasser ist fast 90 Jahre alt, lässt sich auf so ein soziales Experiment ein und bedient sich dabei modernster Technik. Alle Achtung!

Redaktion des ISSELHORSTER

Borschtsch na mol, owwer häit." Olena Bia dann: "**Ihr habt doch immer gesagt, ihr eßt des abends kalt!**" Dat was een Spooß! Met Ilga kann ick méi een biatken vostännigen, häi häw in de Ukraine oll so'n biatken Englisch läiert. Wéi hät owwer auk 'ne lawersetzungstechnik. Do köüert Olena Russisch un ick Döüsk, de Apparat iaweBet't dann de Antwort. Dat is 'ne famoste Technik.

Wilfried Hanneforth





Ute Schallenberg,
Vorsitzende des
Fördervereins begrüßt
vor der OpenAir-Orgel
die Gäste anlässlich des
20-jährigen Jubiläums
(Foto W. Schallenberg)

Künstler auch durch den Eintrittskartenverkauf (mit-)finanziert werden können. Die beliebten Chorfahrten nach Wemlighausen wären z.B. ohne die starke Unterstützung des Fördervereins nicht denkbar.

rechts: Fleißige Helfer beim
Trödelmarkt 2019: Annegret Müller
und Christel Hagemann bringen
Puppen unters Volk (Foto HW Müller)



Die Coronapandemie hat in den letzten Jahren hier wie überall viele Projekte verhindert oder verzögert. Birke Schreiber ist daher sehr froh, dass durch den Förderverein Honorare für geplante Konzerte vorfinanziert wurden, auch wenn die jeweiligen Auftritte erst viel später stattfinden konnten. Viele Künstler waren auf diese Einkünfte extrem angewiesen.

Um weiterhin Noten, Chorfreizeiten, aber auch Stimmbildung und Projekte wie Musicals bezahlen zu können, wirbt der Verein auch Gelder bei Stiftungen wie der Bürgerstiftung ein.



des Kirchenchors oder der Kinder- und Jugendchöre bringen immer wieder neue Interessenten zum Singen. Dabei kann die Kirchenmusik als Türöffner dienen, um eine mögliche Distanz zur Kirche insgesamt zu überwinden. Die musikalische Förderung der Kinder und Jugendlichen steht dabei im Zentrum des Vereins, da die Konzerte der externen

Konzerttermine:

12.6.2022

„Gloria“ von Vivaldi

14.8.2022

Blattwerk Saxophonquartett



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Bei Bedarf holen wir auch
gerne Ihre vorbestellten
Rezepte beim Arzt für Sie ab!

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch-
nachmittag
geöffnet**

Kostenloser Arzneimittel-Lieferservice im Kirchspiel

Zahlen, bitte!

- 43 Kinderkonzerte und Konzerte der Jugendkantorei
 - 23 Kirchenchorkonzerte mit Orchesterbegleitung
 - 19 Chorfreizeiten Jugendkantorei und KCI
- Drei Uraufführungen gab es! Die „Missa Videmus stellam“ und „Jona“ (beide durch Th. Meyer-Bauer) und das „Gütersloher Requiem“ von PB Smith (Birke Schreiber)

Außerdem ist der Verein sehr dankbar für Einzelzuwendungen zu besonderen Anlässen wie Weihnachtsspenden, Trauerfeiern oder Geburtstagen. Nicht zu unterschätzen sind auch die Einnahmen durch CD-Aufnahmen, die das Ehepaar Schallenberg von den Konzerten des Kirchenchors erstellt, welche gegen eine Spende abgegeben werden.

Die Anzahl der Fördervereinsmitglieder wuchs stetig und hat sich bei aktuell 56 Personen stabilisiert.

Dabei bringen sich die Menschen je nach ihren Fähigkeiten ein. Viele finden aber auch Spaß daran, an den Spendensammelaktionen mitzumachen, die so fantasievolle Namen tragen wie „Tore für Töne“ (Handballspiel), Sponsorenläufe oder die berühmten Trödelmärkte. Auch viele Cafeterien wurden schon durchgeführt, die größte war anlässlich des Dorfjubiläums im Jahr 2000. Eine weitere Herausforderung stellte die organisatorische Begleitung der 20 Konzerte zu „20 Jahren Förderverein“ dar.

Auch für die Kantorin Birke Schreiber ist der Förderverein in der täglichen Arbeit eine große Unterstützung. „Das war für mich damals ein großer Pluspunkt bei meiner Bewerbung in Isselhorst, dass ich wusste, hier bin ich nicht nur auf mich allein gestellt.“ Sie schätzt nicht nur den konstruktiven Austausch bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, sondern auch die ganz praktische Hilfe bei Sektausschank, Kaffee und Kuchen usw. nach Konzerten.

In Zeiten der Vakanz war Ute Schallenberg die kontinuierliche Ansprechpartnerin für die Kantoren, die in Vertretung in Isselhorst tätig waren. Nach 25 Jahren möchte sie aber perspektivisch den Staffelposten des Vorsitzes weitergeben, gern in einem fließenden Übergang.



ABKÜHLUNG FÜR MENSCH & TIER

Pools und das richtige Zubehör finden Sie in Ihrem Raiffeisenmarkt in Isselhorst.

Ihr Raiffeisen-Markt Isselhorst

33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155

Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

Zunächst aber soll noch einmal richtig gefeiert werden – am 14. August 2022 zunächst mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors, um 17.00 Uhr schließt sich ein Konzert des Blattwerk Saxophonquartetts an. Für anschließende Verpflegung mit Bratwurst und Getränken ist gesorgt.

Birke Schreiber und Ute Schallenberg freuen sich mit allen Vereinsmitgliedern auf viele, die mitfeiern wollen. Sie sind offen für neue Anregungen und kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch. Vielleicht bei einem der nächsten Konzerte? Jetzt geht es wieder los!

Ute Schallenberg

**PASS
BILDER
SOFORT**

HIER!

**DROGERIE
EUSTERHUS**

Güthstr. 47
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 71 04

HIER! **SCHUL
BUCH-
BESTELLUNG**

Jubiläums-Schnäppchen:

Jetzt dem Förderverein Kirchenmusik beitreten und lediglich **½ Jahresbeitrag** in Mindesthöhe von **15,00 €** zahlen
Ihr Nutzen:

Platzreservierungen bei eintrittspflichtigen Konzerten des Fördervereins Kirchenmusik möglich!

Vorab Konzertinformationen per E-Mail.

Beitrittserklärungen können im Internet heruntergeladen werden unter:

www.kirchenmusik-isselhorst.de

Weitere Fragen beantwortet gerne Ute Schallenberg, Tel. 05241-67107



**KATALOG
ZUM BLÄTTERN**

MAAS-NATUR.DE

Maas.

**NATÜRLICH LEBEN
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT**

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Bielefeld: Oberstraße 51



Antonio Vivaldi: Gloria

Ev. Kirche Isselhorst - Sonntag,
12. Juni 2022, 17.00 Uhr

Elisabeth Schnippe, Sopran, Sandra Marks, Alt
Kourion-Orchester Münster
Ev. Kantorei Isselhorst, Leitung: Birke Schreiber

Das Gloria in D-Dur von Antoni Vivaldi (1678-1741) ist das wohl bekannteste geistliche Werk Vivaldis und besticht durch seine Frische und Lebhaftigkeit.

Die Ev. Kantorei Isselhorst freut sich sehr darauf, wieder mit dem hervorragenden Kourion-Orchester aus Münster zusammen aufzutreten. Dieses Orchester ist eines der meist beschäftigten freien Orchester in der Kulturszene Deutschlands und eine feste Institution in der Region, ein eingespieltes Sinfonieorchester mit professionellen Musikern der freischaffenden Szene. Es bringt das Konzert für zwei Oboen von Tomaso Albinoni (1671-1750) zu Gehör. Außerdem erklingt die weitgehend unbekannte Kantate „Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich“ von G.A. Homilius (1714-1785).

**Karten zu 12 Euro (8 Euro für Schüler und Studenten)
im Vorverkauf ab 16. Mai bei Schreibwaren Minuth
Karten an der Abendkasse ab 16.15 Uhr zu 15 Euro
(10 Euro Schüler und Studenten)**



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de



- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IT - Netzwerk
- ▶ PC - Service
- ▶ Softwareentwicklung

Seit über 50 Jahren

- 🏠 Krullsweg 46
33334 Gütersloh
- ☎ 05241 - 7049424
- 📠 05241 - 7049429

www.edv-rauer.de

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

info@edv-rauer.de



V.l.n.r.:
Alban Hauser (Sopran-Sax),
Hartmut Salzmänn (Tenor-
Sax), Ivan Jones (Baritin-Sax)
und Timur Isakov (Alt-Sax)

„2 hoch 2“:

Blattwerk Saxophonquartett Konzert

14.08.2022, 17.00 Uhr, Ev. Kirche Isselhorst

Mal mutig, mal dezent haucht das „Blattwerk Saxophonquartett“ alten Meistern des Barock und der Klassik neues Leben ein. Die Arrangements werden von der Kritik als „meisterhaft“ bejubelt. Ob das wirklich stimmt, davon kann sich das Publikum beim Konzert gerne überzeugen.

Hier präsentiert das Ensemble seine neue CD „2 hoch 2“, die das Motto „vier Saxophisten, drei Epochen“ auf den Punkt bringt. Die Blattwerker hauchen alten Meistern neues Leben ein – immer mit dem Anspruch, Musik mit musikalischem Witz und viel Herz, aber nicht zu viel Kopf zu machen. So sind auf der neuen CD Eigenbearbeitungen von Ludwig van Beethoven (Ode to joy, Adagio aus „Pathétique“ etc.), Georg Friedrich Händel (Concerto Grosso Nr. 6) oder Gioachino Rossini (Barbier von Sevilla) zu hören. Und natürlich haben Saxophisten eine ganz besondere Beziehung zum Jazz. Sonny Rollins' „Doxy“ oder Antônio Carlos Jobims „Água de Beber“ zeugen von dieser Vorliebe.

Moderator Alban Hauser (Sopransax) verbindet intelligenten Wortwitz mit Information. Er macht Musikgeschichte mit Geschichten zur Musik lebendig.

Seine Conférence bietet die ideale Kulisse, auf der sich die Musik, die größtenteils von Hartmut Salzmänn (Tenorsaxophon) arrangiert wird, entfalten kann. Timur Isakov glänzt nicht nur als hervorragender Alt-Saxophonist – auch präsentiert er sich auf der Klarinette als Virtuose. Ivan Jones bildet mit dem knackigen Ton seines tiefen Bariton-Saxophons die akustische Basis.

Mehr Infos auf www.blattwerk-saxophonquartett



Feldmann

Getränke

Süßmosterei



Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



Eintritt: 12 € im Vorverkauf (8 € ermäßigt) bzw. 15 € (10 € ermäßigt) an der Abendkasse. Karten im Vorverkauf gibt es ab Mitte Juli bei Minuth Schreibwaren, Haller Str. 135, 33334 Gütersloh.

Für den Namen „Blattwerk“ stand das kleine Holzblatt Pate, das im Mundstück den Saxophon-Ton erzeugt. Beinhaltet es zu schwingen, entsteht das Werk – das „Blattwerk“ eben.

Pfarrer

Pfr. Reinhard Kölsch
Haverkamp 42
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner
Brackweder Str. 25a
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf
05209 9176818

Gemeindebüro

Silja Tabbert, Yvonne Köhler-Seidel
Steinhagener Str. 32
05241 6195 und 688522
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,
Mittwoch 16.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr

Küsterin

Susanne Lückemeyer
0177 6518555

Diakoniestation

Arthur Popp
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 6336

Pflegewohngruppe "Am Pastorengarten"

Bernhard Dyck
05241 98672590

Friedhof

Jessica Huber
05241 688100

Familienzentrum

Leitung Claudia Kurzer
Steinhagener Str. 32
05241 67257

Jugendmitarbeiterin

Inga Palberg
0160 95746433

Kirchenmusiker

Birke Schreiber
05241 9975979
Heiner Breitenströter
(Bläser- und Kinderchöre)
05241 6909

Homepage Gemeinde

www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de

CVJM

www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik

www.kirchenmusik-isselhorst.de



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

aktuell

Gottesdienste

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 12.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfr. Kölsch |
| 19.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Prädikantin Pohlenz |
| 26.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Prädikantin Rudolph |
| 03.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Konfirmationsgedenken, Pfr. Kölsch |
| 10.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pfr. Kölsch |
| 17.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pfr. Kölsch |
| 24.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pfr. i.R. Roloff |
| 31.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Prädikantin Pohlenz |
| 07.08. | 20.00 Uhr | Gottesdienst, Prädikantin Pohlenz |
| 14.08. | 10.00 Uhr | Musikalischer Festgottesdienst, „25 Jahre Förderverein Kirchenmusik“, Pfr. Kölsch, mit einem Grußwort von Kreiskantor Matthias Nagel |
| 21.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pfr.in Antony |
| 28.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pfr. i.R. Poggenklaß |
| 04.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Konfirmationsgedenken und Kirchenbrunch, Pfr. Kölsch |
| 11.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Vorstellung der Bevollmächtigten Sup. Schneider und Pfr. Kellner und Kölsch, anschl. nähere Informationen |

Kirchenbrunch

Endlich soll es im September wieder einen Kirchenbrunch geben. Er findet statt am 04.09. und wird mit dem Gedenken an die Silberne und Goldene Konfirmation verbunden. Wir freuen uns auf eine große „Festgemeinde“ und ein großes „Gemeindefest“!

Bevollmächtigtenausschuss

Nach dem Rücktritt der Presbyter*innen wird die Gemeinde bis zur Neuwahl des Presbyteriums im Februar 2024 durch Bevollmächtigte geleitet. Sie übernehmen alle Aufgaben eines Presbyteriums. Durch den Kreissynodalvorstand sind folgende Damen und Herren zu Bevollmächtigten bestellt worden: Dr. Siegfried Bethlehem, Dennis Drewel, Christiane Flöthmann, Verwaltungsleiterin Susanne Janson, Martin Köster, Annette Martenvormfelde, Kristina Meier-Redecker, Jutta Siekmann, Birger Werres, Pfr. Alexander Kellner und Pfr. Reinhard Kölsch. Der Bevollmächtigtenausschuss hat sich inzwischen konstituiert und damit begonnen, sich in die Themen einzuarbeiten. Er wird im Gottesdienst am 11.09. offiziell vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es nähere Informationen über die Arbeit und zur Berufung des Gemeindebeirates.

Gemeindebeirat

Dem Bevollmächtigtenausschuss wird ein Gemeindebeirat beratend zur Seite stehen. Der Gemeindebeirat wird zu allen wichtigen Fragen gehört und kann seinerseits Anregungen und Vorschläge für die Arbeit machen. Im Gemeindebeirat werden alle gemeindlichen Arbeitsfelder und kirchlichen Vereine vertreten sein sowie weitere Persönlichkeiten aus dem Kirchspiel. Signalisieren Sie gerne Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,

Ich mag die so genannten „Ich-bin-Worte“ im Johannesevangelium. Alle Erfahrung mit Jesus, dass er das Reich Gottes mit Vollmacht predigt, dass er Kranke heilt, dass er sich Ausgestoßenen und Verachteten zuwendet, all diese Erfahrungen bündeln sich gleichsam in den Ich-bin-Worten auf eine sehr spezielle Weise.

Wir Menschen suchen alle Heil und Erfüllung, wir suchen Angenommensein und Frieden, wir suchen Geborgenheit und Bewahrung, die durch nichts und niemand erschüttert werden kann und die für Zeit und Ewigkeit gilt. Wir sind auf der Suche – und Jesus Christus sagt: Ich bin's, den du suchst. In meiner Person wird dir Gottes heilvolle Nähe zugeeignet. Um meinetwillen bist du vor Gott gerechtfertigt. Ich trete für dich ein beim himmlischen Vater. Wenn du dich zu mir hältst, dann hast du das Leben im Vollsinn des Wortes, das Leben, das selbst den Tod überdauert. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ich bin die Auferstehung. Ich bin das Licht der Welt. Worte wie diese lassen die ganze Heilsgeschichte, alles, was Gott für sein Volk bereithält und uns zuliebe tut und erwirkt, aufleuchten und sich konzentrieren in der Person Christi.

Wenn wir uns in den Aufgaben unseres Alltags und unserer Gemeinde orientieren wollen, dann gibt es kein anderes Ziel und Fundament als Jesus selbst. Nur er ist der Herr der Gemeinde.

Im Pfingstlied heißt es:

„Jesus Christus herrscht als König, alles wird ihm untertänig,
alles legt ihm Gott zu Fuß.

Aller Zunge soll bekennen, Jesus sei der Herr zu nennen,
dem man Ehre geben muss.

Jesus Christus ist der Eine, der gegründet die Gemeinde,
die Ihn ehrt als teures Haupt.

Er hat sie mit Blut erkaufet, mit dem Geiste sie getaufet,
und sie lebet, weil sie glaubt.“

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gute Sommerzeit, freue mich auf alle Begegnungen und grüße Sie und Euch herzlich, auch im Namen von Pfarrer Kellner und aller Mitarbeitenden

Ihr/Euer Pfr. Reinhard Kölsch

Verabschiedung Presbyter*innen

Im Anschluss an die Marktandacht am 29. April wurden die zurückgetretenen Presbyter*innen Siegfried Goldbeck, Annette Haase, Eckhard Hanneforth, Michael Kremer, Dr. Dieter Krug und Sandra Wildeboer von ihrem Amt entpflichtet. Gerade weil die Diskussion um das vorgelegte Raumkonzept die letzten Monate völlig bestimmt hatte, erinnerte Pfarrer Kölsch an das so vielfältige und umfassende Engagement jedes Einzelnen und jeder Einzelnen und sprach ihnen dafür einen ausdrücklichen Dank aus.

Wohnhaus Steinhagener Straße 34

Das ehemalige Pfarrhaus Fürste wird durch die Vermittlung der Diakonie vorübergehend an eine geflüchtete Familie vermietet werden. Der Bevollmächtigtenausschuss dankt allen bei der Ertüchtigung des Hauses beteiligten Handwerkern und weiteren ehrenamtlich Tätigen.

Kirchenmusik

Kirchenchor - Di. 20.00 - 21.30

Frauenchor nach Absprache
Mi. 10.00 - 11.00

Jugendkantorei (ab 5. Schuljahr)
Di. 18.00 - 19.30

Kinderchor I (1. Schuljahr)
Mi. 14.30 - 15.00

Kinderchor II (2. Schuljahr)
Mi. 15.00 - 15.30

Kinderchor III (3. und 4. Schuljahr)
Mi. 15.30 - 16.15

Spatzenchor ab 4,5 Jahren,
Do. 14.30 - 15.00

Posaunenchor - Fr. 20.00 - 22.00
Jungbläser - Fr. 18.00 - 20.00

Kinder und Jugend

Spielgruppen - Di. + Fr. 9.00 - 11.30

Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (3,5 - 6 Jahre)
16.45 - 18.00 (6 - 10 Jahre)

Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00
(ab 12 Jahren)

Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)

Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)

So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

Jungchar

Fr. 16.00 - 17.30 (6 - 12 Jahre)

Konficlub - Di. 18.00 - 19.00

Das (fast) perfekte Dinner

(ab 12 Jahren)

Jeden 2. Mi. im Monat 16.30 - 19.00

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)

Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

Erwachsene

Feierabend - Gespräche und mehr

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis -

1. Mi. im Monat 15.00

Altenclub -

Letzter Mi. im Monat 14.00

Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr

Oldtimertreff

Am 11.09.2022 • An der Manufaktur



Foto: Markus T

Den Hof der ehemaligen Brennerei Elmendorf kennen sicherlich nur noch die älteren Isselhorster, den umgebauten Platz An der Manufaktur von MARKUS T kennt heute wahrscheinlich jeder aus Isselhorst und Umgebung. Anfang Juni trafen wir uns hier mit dem Hausherrn Markus Temming, dem Inhaber und Designer des Fassungslabels.



Der DKW Meisterklasse F8
Foto: Karl-Heinz Kleinebecker

Bei diesem Treffen und den Gesprächen wird klar: Diese schöne Kulisse ist der ideale Ort für den Oldtimertreff.

Auf der aktuellen Teilnehmerliste stehen bereits über 20 Fahrzeuge, auf die man gespannt sein darf. Ein ganz besonderes Highlight wird der DKW Meisterklasse F8 aus der Gruppe Autounion sein. Der Platz An der Manufaktur von MARKUS T bietet aber noch Platz für weitere Oldtimer. Reiht euch gerne ein und meldet euch an.



Elektro Sötebier

Ab sofort

neu bei uns !



Erlebniswelt im neuen Shop

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 und 14:30 - 18:30 / Mi. 09:00 - 13:00

**Kommen Sie vorbei,
es lohnt sich !**

Patthorster Str. 1 - 33803 Steinhagen

Tel.: 05204/87048-30 - e-mail: fachgeschäft@elektro-soetebier.de

Hier noch einmal eine Übersicht, was wir suchen, nämlich Fahrzeuge, die

- idealerweise 1982* oder früher in den Verkehr gekommen sind, aber mindestens den Oldtimer-Status (≥ 30 Jahre) erreicht haben,
- weitestgehend dem Originalzustand entsprechen oder sich in einem guten technischen Zustand befinden,
- vielleicht noch immer funktionieren wie am ersten Tag,
- aus dem Kirchspiel Isselhorst kommen.

* in Anlehnung an das Gründungsjahr des Dorf- und Heimatvereins,

Schickt eure Anmeldungen mit den folgenden Angaben an den Dorf- und Heimatverein Isselhorst info@dhvi.de

- Name
- Anschrift
- Telefon/Mobil
- E-Mail Adresse
- Fahrzeug-Marke/-Modell/-Baujahr

Wir freuen uns auf euch und eure Oldtimer!

Text:

Stephan & Susanne Sandkühler



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM!

Stefan Thenhausen

Kahlertstr. 53
33330 Gütersloh
Telefon 05241 34988
<https://thenhausen.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG



Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

Sylter Wochen:
22. Juni bis 17. Juli 2022

Genießen
Sie köstliche
**FISCH-
GERICHTE**



Betriebsferien:
vom 18. Juli – 2. August 2022

**Frische Pfifferlinge vom
3. August bis 4. September 2022**

Ihre Familie Ortmeier
Tel. (0 52 41) 6 71 96 · www.zur-linde-isselhorst.de
Reservieren Sie Ihren Tisch!

Pott's Münsterländer
Originale...



www.potts.de



Geh-Treff im Dorf

Einfach mal mitgehen! Gehtreff lädt zu Spaziergängen ein!

Gemeinsam spazieren gehen macht Spaß und ist gleichzeitig gesund! Wer sich auch im fortgeschrittenen Alter gemeinsam mit anderen an der frischen Luft bewegen möchte, für den ist unser Gehtreff genau das Richtige.

- Spaziergänge - ca. 1 Stunde - nicht zu schnell, nicht zu langsam - mit Pause(n)
- Auf die Gruppe angepasste Runden durch Quartier, Natur und Umgebung
- Spaß und ein nettes Miteinander

Unsere ehrenamtlichen Gehtreff-Paten freuen sich darauf, Sie bei Ihren Spaziergängen zu begleiten.

Die Teilnahme ist kostenfrei!
Anmeldungen sind nicht erforderlich!

Informationen: Elke Krautscheid, Tel.: 05241 340136

BEWEGT
ÄLTER WERDEN
IN
ISSELHORST

Start
Jederzeit!

Wann?
Jeden Mittwoch
10.30 Uhr
Treff:
Sporthalle Isselhorst
Haller Str. 171



Das Angebot ist eine Initiative der AG „Siba - Sport im besten Alter“ (Stadt Gütersloh, Seniorenbeirat Gütersloh, Stadtsportverband Gütersloh, Kreissportbund Gütersloh) in Kooperation mit: Kneipp-Verein Gütersloh, Gütersloher Turnverein, TuS Friedrichsdorf, Caritas-Verband Kreis Gütersloh, Turnverein Isselhorst.

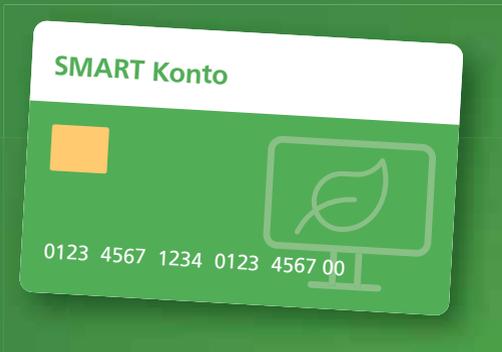
W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14



**Entspannt online.
Einfach nachhaltig.
Das ist mein
SMART Konto.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Mein Konto
so individuell
wie ich**

SMART – PLUS – INKLUSIVE

Wählen Sie das Konto, das zu Ihren Lebenslagen passt. Flexibel, schnell und unkompliziert.

www.volksbank-bi-gt.de/smart

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG** 

Als der Krieg zuende ging:
Helmut Koch erinnert sich.

*Ich war total erschrocken.
Der farbige Soldat hatte
so weiße Zähne...*

“

Ich war total erschrocken:
Der farbige Soldat hatte so weiße
Zähne...”

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg. Deutschland kapitulierte bedingungslos. Amerikanische Truppen besetzten Gütersloh. Helmut Koch war damals elf Jahre alt. Als „Pimpf“ hatte er die Jugendorganisation der NSDAP und die staatliche Propaganda erlebt. Nach dem 8. Mai 1945 traf er plötzlich auf Soldaten, die ihm als Todfeinde geschildert worden waren. Aber er erlebte Menschen, die den Kindern des ehemaligen Feindes mit Großmut begegneten. Und da war die Erleichterung, dass keine Tieflieger die Menschen bedrohten. Die Zukunft konnte gestaltet werden.

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

hof-niedergassel@web.de



Helmut Koch
und seine
Frau Margot

Zur Person:

Helmut Koch wurde 1934 in Isselhorst geboren. Seine Eltern betrieben einen Kohlehandel an der heutigen Haller Straße. Im Anschluss an die Volksschule besuchte er bis 1948 die Handelsschule. Sein Berufswunsch: Radiotechniker. Zu seinem Leidwesen gab es keine Lehrstelle. Durch Zufall fand er als Mechaniker eine Anstellung bei den Ankerwerken in Bielefeld. Die Tätigkeit wurde ihm jedoch zu eintönig. Er kehrte zum Kaufmännischen zurück und war von 1972 bis 1997 als kaufmännischer Angestellter bei der Firma Ehlert tätig, verantwortlich für die Fakturierung, schon bald computergestützt. Seit mehr als 70 Jahren wirkt Helmut Koch ehrenamtlich im Posaunenchor Isselhorst, als Mitglied und als Dirigent. Im Mai 1945 begann sein Engagement. Die Mitgestaltung von Gottesdiensten, musikalische Geburtstagsgrüße und das frühmorgendliche Adventsblasen – ungezählte Stunden wurden dem Blasen der Trompete gewidmet.

Wie hast du den Tag des Einmarsches der amerikanischen Truppen erlebt?

Es war der Ostermontag 1945, als die die ersten Amerikaner mit ihren Fahrzeugen zu sehen waren. Nachdem die Panzersperren am Ortseingang von mutig und klar denkenden Männern geöffnet waren, wurde Isselhorst von der kämpfenden Truppe besetzt. Was in Isselhorst in anderen Wohnvierteln als in unserer Brockhagener Straße geschehen ist, kann von meiner Schwester (Grete Flöthmann, 1928-2020) und mir nicht berichtet werden. Die ganz groben und schrecklichen Dinge hat es aber wohl nicht gegeben.

Welches Bild hast du besonders vor Augen?

Mir ist noch gut in Erinnerung, als ein Jeep vom Dorf her die Brockhagener Straße herunterkam, die Besatzung hatte auf dem Rücksitz ein MG in Anschlag gebracht. Mit unserem Bürgermeister Herrn Fritz Holste auf dem Kühler sitzend, musste dieser die „Ausgangssperre“ in Isselhorst bekanntgeben.

Ein Kind nimmt ganz konkrete Einzelheiten des Alltags wahr: Du hast erzählt, dass du zum ersten Mal einen dunkelhäutigen Menschen gesehen hast.

Das ist richtig. Seit der Ankunft der Amerikaner marschierten immer wieder kleine Soldatengruppen über unsere Straße, und ich habe zum ersten Mal einen farbigen Menschen gesehen. Ich hatte mich hinter Sträuchern an unserer Einfahrt versteckt und wollte die fremden Soldaten aus der Nähe sehen. Aber plötzlich sah ich direkt vor mir einen farbigen Soldaten vorbeimarschieren, der mir lachend seine weißen Zähne zeigte.

Ich war total erschrocken. Da die amerikanischen Soldaten ganz weiche Sohlen und keine Kopfnägel unter ihren Stiefeln, trugen, hatte ich den Trupp viel zu spät gehört.

Und dann war noch die Sache mit dem Milchpulver?

Genau, auch das war für uns Kinder etwas ganz Neues. Einmal hatte die Besatzungsmacht bei Buse (Haller Straße) auf der Deele ihre Küche eingerichtet. Ich weiß nicht mehr genau, ob die Familie ausquartiert war, jedenfalls wir Kinder waren da neugierig und gingen auf die Soldaten zu. Besonders die Farbigen waren uns Kindern sehr zugetan.

AUTOWASCHPARK ISSELHORST



Ab **sofort** bei uns:
Ihre **kostenlose Kundenkarte**
mit **vielen Vorteilen!**

Kartenzahlung möglich!



Isselhorster Str. 349 · 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 22 13 000

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 8.00 bis 19.00 Uhr



**AUTOHAUS
//ASCHENTRUP**

Verkauf & Service
AM Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43

www.aschentrup.de

Eines Tages konnten wir sehen, wie der farbige Koch etwas Weißes in einen Bottich schüttete und dann umrührte. Dann gab er uns eine Probe. Natürlich lehnten wir ab. Er aber lachte und trank selber vor unseren Augen aus dem Bottich. Dann waren wir mutig und tranken auch. Es war Milchpulver. So etwas hatten wir noch nicht gesehen.

... die Sache mit den tiefen Furchen.

Mir ist z.B. aufgefallen, dass die Amerikaner immer viel mit ihren Fahrzeugen hin und her gefahren sind. Negativ gibt es da noch zu berichten, dass sie mit ihren Panzern nicht nur Straßen, sondern auch einfach über die Felder gefahren sind und wohl ihren Spaß daran hatten, meterhohe Furchen zu hinterlassen. Opa Höcker ebnete die Furchen auf seinem Acker nicht, und sagte in seinem Platt: „Datt bliff so lange, biss use Willi no House kümpf.“

men und zogen mit wichtigen Geschäftspapieren und persönlichen Dingen mit dem Bollerwagen zu unserer Tante Ruwisch nach Hollen.

Unser Vieh konnte im Haus bleiben, und Vater konnte es am anderen Morgen füttern. Unter den Soldaten musste wohl ein Farmer gewesen sein, der nach Futter gesucht hatte und u.a. den Kühen den ganzen Trog voll Wasser gefüllt hatte.

Meine Schwester Grete, die als Haustochter bei unseren Großeltern Kaup war, hatte es total anders erlebt. Unwissentlich hing hinter einem Schrank in der Wohnküche eine Ehrenurkunde vom Postamt, anlässlich eines Postjubiläums unseres Großvaters Kaup. Diese Urkunde war mit einem „Führerbild“ bedruckt. Die Besatzer nahmen das wohl zum Anlass, ein richtiges Chaos zu veranstalten. Nachdem das Haus wieder betreten werden durfte, stand nichts mehr so recht am richtigen Platz!

Das klingt ja doch wenig angsteinflößend, aber: der Einmarsch der Truppen hatte aber auch sehr einschneidende Auswirkungen und bedrohliche Momente.

Das betraf vor allem die Besetzung der Häuser. Einige Häuser in Isselhorst wurden beschlagnahmt, und die Hausbewohner mussten ausziehen. Auch wir mussten 2-3 Tage das Haus räu-

HONDA

NEU izy-ON Akku-Rasenmäher

- 4-in-1 Honda Versamow® (Fangen, Auswerfen, Mulchen, Laubschreddern)
- Mit 1-Gang Antrieb
- 46 cm Schnittbreite
- Geeignet für Flächen bis 450 m²

KOMPLETT-SET
inkl. Akku (6 Ah / 36 V)
Schnell-Ladegerät

899,- €
statt 1.077,- €
im Einzelpreis

HRG 466XB

IP54
staub- und spritzwasser- geschützt

Mehr Informationen:
www.honda.de/garten

Alle Preise inkl. 19% MwSt.



HONDA
The Power of Dreams

Kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Spezialist für Garten & Forst

Haller Str. 196
33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 052 41 / 68 94 9
www.buse-gartentechnik.de

Buse

ENGINEERING FOR Life

Wir dekorieren und polstern für Sie!

- Gardinen
- Teppichböden
- Möbelstoffe
- Sicht- und Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutz



Raumausstattermeister Andreas Reich

Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04 . 88 87 67



Der Posaunenchor Isselhorst als "Lippische Schützen" zur 800-Jahrfeier in Brackwede, 1951
Helmut Koch, obere Reihe, 2. v.re.



Der gefräßige Kartoffelkäfer verursachte damals große Ernteschäden

Ein leeres Bierfass auf dem Tisch, davor die besagte Urkunde, Einmachgläser aufgemacht und verstreut. Schränke durchsucht, Anzüge entwendet..., einfach ein großes Durcheinander.

Großvaters Kuh wurde losgebunden und nach draußen getrieben. Die Kuh ist aber in der Nachbarschaft umhergelaufen, und als die Großeltern wieder in ihr Haus durften, kam ihnen schon Großvaters Kuh entgegen,

Wie sah euer ganz normaler Alltag aus?

Schon bald hatten wir Kinder uns schon an die vielen Soldaten gewöhnt und hatten keine Angst mehr, mit ihnen zu sprechen oder ähnliches.

Eine kurze Zeit hatten wir keinen Schulunterricht und mussten uns stattdessen auf dem Bauernhof Baumeister einfinden. Dann war auf den Feldern „Kartoffelkäfersuchen“ angesagt. Als Aufsichtsperson hatte man den alten Herrn Vornholt berufen. Ein schweres Amt hatte er mit uns Kindern!

Natürlich haben wir keine Kartoffelkäfer gefunden. Schnell robend sind wir durch die Furchen gekrochen und am anderen Ende, ungefähr an der Brücke, in die Lutter gesprungen. Sehr zum Ärgernis des Herrn Vornholt. Aber,...Kinder.!!

Deine Eltern betrieben einen Kohlehandel. Wie ging es damit nach dem Krieg weiter?

Auf unserem Kohlenhof war dann auch alles anders als während des Krieges. Man konnte in Ruhe mit Pferd und Wagen über die Straße fahren, ohne durch Tiefflieger beschossen zu werden.

Langenbach
GmbH & Co. KG

Lackierungen
Beschriftungen
Sandstrahlen & Malerarbeiten

Fon 05247/2999 · Mobil 0173/9477175
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel
R.Langensbach@gmx.de

Elektro-
Bethlehem

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei Renovierung,
Sanierung, Umbau!

Telefon
05241 / 67596

Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur /Kundendienst
E-Check

Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de

Es gab schon mal wieder etwas, was lange nicht möglich war. Aber Kohlen – Fehlanzeige! Wenn dann mal ein Güterwaggon Kohle für uns auf dem Bahnhof angekommen war, fehlte oft ein großer Teil der Ladung: „Kohlenklau“! Für Vater nicht zum Lachen, denn der Güterwaggon musste voll bezahlt werden!

Etwas ganz Anderes: Habt ihr in eurer Familie über Politik gesprochen?

Nicht direkt. Aber manchmal schimmerte Politik durch. Ich war ja elf Jahre alt und leistete Dienst als „Pimpf“. Ich war stolz, die „Pimpfprobe“ mit Weitsprung, Schlagballweitwurf, 60m-Lauf und der Beantwortung von Fragen bestanden zu haben.

Für mich waren die wöchentlichen Zusammenkünfte mit Formationstraining, Fanfarenmarsch durch Isselhorst, Geländespiele genau das Richtige, nämlich Sport. Die „Dienste“ hatten für mich überhaupt keinen politischen Charakter. Das sah mein Vater ganz anders. Ich durfte längst nicht jede Woche zum „Dienst“ und Uniform tragen. Aber ich war deswegen eben ein Außenseiter.

In unserer Familie fanden Unterhaltungen nur in Plattdeutsch statt. So lernte ich das Plattdeutsche etwas zu verstehen. So manches Wort gab für mich dann einen Sinn. Nur wenn von: „...owwer Jüsken häw sächt...“ die Rede war, konnte ich keine Zusammenhänge finden. Erst als der Krieg zu Ende war und offen über alles gesprochen werden konnte, habe ich erfahren wer „Jüsken“ war, nämlich der Londoner Rundfunk in deutscher Sprache! Das war damals eine ganz gefährliche Sache!

Eine Episode gibt es noch zu erzählen, die zum Schmunzeln ist. Es war schon nach dem Krieg. Der Landwirt August Kottman aus Hollen, „Spannwischkbuer“ (Wiesenbauer) genannt, kam mit Pferd und Kippkarre auf unseren Hof gefahren. Sein Hund saß wie immer vorne neben ihm auf dem Bockplatz.

Gerade auf den Hof gefahren, sprang der Hund vom Bockplatz herunter und bellte. Bauer Kottmann nannte seinen Hund „Goebbels“, weil er auf drei Beinen lief und hinkte.

Bauer Kottmann rief nun seinen Hund mit den Worten: „Goebbels, schwig stille, dien Brauer is daude. („Goebbels, sei still, dein Bruder ist tot“!)



Immobilie verkaufen

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? SKW ist der richtige Partner!

■ www.skw.immobilien/immobilienvermarktung



Grünes Wohnquartier „Ahornallee“

Familienfreundliche Wohnlage von Gütersloh. Neubau eines Reihendhauses mit ca. 123 m² Wohnfläche zzgl. mögliche Ausbaureserve im Spitzboden. Fußbodenheizung. KfW-40-Energieeffizienzstandard mit Erdwärme, ohne PV-Anlage. 289 m² Kaufgrundstück

Kaufpreis: € 566.900

■ Bettina Lienekampf-Beckel, 05241/9215-11, Objekt-Nr.: 3927 G

Ehrlich. Zuverlässig. Kompetent.
Mehr als 20 Jahre Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.



SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH



Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Bettina Lienekampf-Beckel** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW Haus & Grund Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien

Wir schmunzelten alle, der Hund gehorchte und war ruhig. (Der Name ‚Goebbels‘ war eine Anspielung auf den ehemaligen Propagandaminister Hitlers, Josef Goebbels.)

Was wünschtest du dir für deine Zukunft?

Für mich selber stand ein Beruf mit dem Ziel der Selbstständigkeit und auf eigenen Beinen zu stehen an erster Stelle. Ein „Isselhorster“ wollte ich immer bleiben. Musik und Sport halfen mir dabei. So ist es bis heute geblieben! Wenn ich dann dankbar dem Schöpfer gegenüber sowie meine Freude über ein glückliches Leben mit meiner Frau noch die Trompete blasen kann, bin ich glücklich.

Lieber Helmut, vielen Dank für dieses Gespräch.

Siegfried Bethlehem



Musizierende Ständchengruppe (v.l.n.r.)
Ernst Imkamp, Horst Imkamp, Helmut Koch, E. Imkamp, Bild (Horst Imkamp)

"KNITTERFREI"

Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei &
Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

„MEINE APOTHEKE“ – DIE APP!



→ **Medikamente**
einfach von zuhause
aus vorbestellen und
bei uns abholen.



+++ **GUTSCHEIN FÜR SIE** +++
gültig vom 01.06 bis 31.07.2022
20 % RABATT*
auf einen Artikel Ihrer Wahl

* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile sowie bereits im Preis gesenkte Artikel. Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und unserer Kundenkarte. Ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gilt nur für vorrätige Artikel.

Isselhorster Apotheke



Sven Buttler e.K. Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425 33334 Gütersloh Fon 05241 6294 Fax 05241 688474	<table border="0"> <tr> <td>Mo– Do</td> <td>8.00 – 13.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td></td> <td>15.00 – 18.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>8.00 – 18.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>8.00 – 13.00 Uhr</td> </tr> </table>	Mo– Do	8.00 – 13.00 Uhr		15.00 – 18.30 Uhr	Freitag	8.00 – 18.30 Uhr	Samstag	8.00 – 13.00 Uhr
Mo– Do	8.00 – 13.00 Uhr								
	15.00 – 18.30 Uhr								
Freitag	8.00 – 18.30 Uhr								
Samstag	8.00 – 13.00 Uhr								

→ Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:
www.isselhorster-apotheke.de

Im dritten Anlauf zur 22. Isselhorster Nacht

Am Samstag, den 25.06.2022 startet um 17:30 Uhr nach zwei Corona-bedingten Absagen nun tatsächlich die 22. Isselhorster Nacht. Das Organisationsteam freut sich, dieses Jahr endlich wieder das beliebte Lauf-event in Isselhorst durchführen zu dürfen.

Seit März kann man bereits die eine oder andere Laufgruppe in Isselhorst und Umgebung erblicken, denn auch das Vorbereitungsprogramm „In 100 Tagen fit“ für alle Laufeinsteiger startete wieder im Frühjahr. Mit drei Einheiten pro Woche leiten Andreas Brieden und Andreas van Westen ab dem Autohaus Brinker das Training.

Nach fast drei Jahren Zwangspause mussten Sponsoren, Helfer der Vereine und Aktive zur Durchführung wieder mobilisiert werden. Ein Rahmenprogramm mit Musik, Moderation und After-Race-Party wurde auf die Beine gestellt. Nur mit Hilfe der Vereine und Sponsoren ist es möglich, diese umfangreiche Veranstaltung durchzuführen.

Um **18:00 Uhr fällt der erste Startschuss** im Zentrum an der Sparkasse Isselhorst. Die Jüngsten starten im **Bambinilauf** (500 m), gefolgt von den Grundschulern im **Schoolrunning** (1 km). Wer sich 4,2 km zutraut, der darf im **Jedermannlauf** um 19:00 antreten.



Nach langer Zeit im Homeoffice bietet der **Firmenlauf** über 4 Kilometer für viele Unternehmen mal wieder eine Möglichkeit, sich mit den Mitarbeitern sportlich zu betätigen und auf der After-Race-Party gemeinsam zu feiern. In die Firmenwertung kommen die drei schnellsten Läufer eines Firmenteams. Besonders die Inliner werden den neuen Straßenbelag auf der umgebauten Haller Straße begrüßen. Das alte Kopfsteinpflaster wich bereits 2019 einer glatten Teerdecke mit barrierefreien Randstreifen.

Der **Hauptlauf** des Abends startet um 21:30 Uhr über 9,2 km und damit auch erstmalig auf dieser schnelleren, flachen Laufstrecke im Ortskern. Gleichzeitig ist der Lauf die 5. Wertung für Teilnehmer des Volksbanken-Nightcups. Den Moderatorenposten im Start-Ziel-Bereich hat dieses Jahr erneut „Hermannslaufsprecher“ Thorsten Nöthling vom TriSport Verl.

Apropos Hermannslauf – ob der diesjährige 14-malige Hermannslauf-Sieger Elias Sansar (Foto re.) in Isselhorst seinen 7. Sieg einfahren kann, wird sich am 25. Juni zeigen. Die lautstarke Unterstützung durch Zuschauer im **„Hexenkessel“** Start-Ziel-Bereich sowie auf der Außenstrecke durch Anwohner ist allen Läufern sicher.

**FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN**



ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE



Die **gute Stimmung** in Isselhorst ist bekannt und steckt an! Hier werden Spitzenzeiten gelaufen, und Laufeinsteiger feiern ihre ersten Erfolge. Mit **Fackeln** gesäumte Abschnitte leiten die Läufer durch die Nacht. Alle Finisher erhalten das kultige blaue Handtuch und dieses Jahr ganz neu ein Sportarmband zur Isselhorster Nacht. Jede Läuferin im Hauptlauf erhält zusätzlich die traditionelle langstielige Rose.

Im Zielbereich wird es **Massage-möglichkeiten** sowie ausreichend Obst und Getränke geben.

Erstmalig spielt dieses Jahr auf der **After--Race-Party** am Gartencenter Krull die Band Groovemax aus Herzebrock-Clarholz. Das Eishaus nebenan liefert Club-sound und Cocktails bis in die frühen Morgenstunden. Hunger und Durst stillen die Stände der hiesigen Vereine und Geschäfte an der Laufstrecke.

Seit 2003 unterstützen viele Teilnehmer und Sponsoren durch Spenden bei der Anmeldung die **Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe** in Gütersloh. Jeder Teilnehmer kann ganz einfach durch

„Aufkunden“ der Teilnahmegebühr bei seiner Zahlung einen individuellen Spendenbeitrag leisten. Auch ein Facebook-Spendenaufruf wurde eingerichtet.



Wir freuen uns auf viele Läufer und ein großes Publikum zur Laufparty am **25. Juni** in Isselhorst!
Thomas Krell



Die Energiewende für Ihr Haus Klimapakete



ERDWÄRME



GAS-HYBRIDHEIZUNG



PELLETS

+ Förderservice
+ Wartung & Garantieverlängerung
+ smarte Regelungen

WASSER & WÄRME ERLEBEN

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-96 04-0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de



Älterwerden ist nichts für Feiglinge ...aber wir können etwas dagegen tun...



Anmeldungen bis zum
20. Juni erbeten.

Wer kennt das nicht: Er oder sie möchte ein Glas Marmelade öffnen und hat nicht mehr die nötige Kraft dafür. Das ist die Hölle: Das Essen steht vor dir und du kommst nicht ran!

Von dieser Art gibt es viele Beispiele und Situationen, in denen denkt man: „Wie soll es bloß weitergehen, wenn ich noch älter werde?“ Die GGT, „Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik® mbH“, beschäftigt sich genau mit diesen Fragen und sucht nach Lösungen, um die Lebensqualität in allen Lebensphasen durch generationengerechte Produkte und Dienstleistungen zu verbessern.

Dabei ist die GGT der gemeinnützige Kompetenzträger für Industrie, Handel und Handwerk im Wachstumsmarkt 50plus. (aus der homepage der GGT <https://www.gerontotechnik.de/ueber-uns/wer-wir-sind>)

Am 12. Juli 2022 wird der Dorf- und Heimatverein gemeinsam mit der AWO Isselhorst eine Tagesfahrt nach Iserlohn zum Sitz der GGT unternehmen.

Nach einer Führung durch den Betrieb und einen Gang durch die Ausstellung mit Hilfsmitteln aller Art werden wir in dem haus-eigenen Restaurant zu Mittag essen.

Im Anschluss fahren wir dann ins nahe Arnsberg. Dort erwartet uns eine kleine, gehbehindertengerechte Stadtführung durch den historischen Stadtkern der wunderschönen Stadt Arnsberg. Ein sich anschließendes Kaffeetrinken in einem bekannten Café rundet den Tag ab.

Kosten incl. Mittagessen und Kaffeetrinken: 45,00€.

Abfahrt: 8.00 Uhr auf dem

Isselhorster Kirchplatz

Rückfahrt: 17.00 Uhr ab

Arnsberg, erwartete Ankunft in Isselhorst ca. 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen. Anmeldungen bis zum 20. Juni erbeten.

Henner Schröder

Maria Vornholt-Schröder

TOLLE AUTOS

- > Neuwagen
- > EU-Neuwagen
- > Jahreswagen
- > Vorführwagen
- > Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- > Reifenservice
- > Inspektion HU/AU
- > Unfallabwicklung
- > Mietwagen
- > Zubehör u.v.m.

Tel.: 05241/9601-0
www.autohaus-brinker.de



Zuverlässig. Menschlich . Fair.



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

3-Tagesfahrt des Dorf- und Heimatvereins nach Trier

Neuer Termin: 16.09. bis 18.09.2022

Ja, wir wollen es wagen. Nachdem die mehrtägige Fahrt in den letzten Jahren ausfallen musste, wollen wir es in diesem Jahr wagen und bieten für Mitglieder und Interessierte eine 3-tägige Fahrt in die schöne Stadt Trier. Um nicht zu nah an die im Herbst drohende Erkältungszeit zu kommen, wurde der Termin auf Mitte September vorverlegt. Deshalb bitten wir auch alle diejenigen, die sich bereits angemeldet hatten, um eine Bestätigung, ob sie weiterhin teilnehmen möchten!

Hier einige Infos zur vorläufigen Planung: Im modernen Reisebus werden wir unseren Kurzurlaub Freitagmorgen in Isselhorst starten. Damit uns der Hinweg nicht zu lang wird, machen wir am Deutschen Eck in Koblenz Rast, bevor wir nachmittags das schöne Trier erreichen. Ganz entspannt beziehen wir Quartier im sehr zentral gelegenen Hotel. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden. Wer historisch interessiert ist kann z.B. die Ausstellung "Der Untergang des römischen Reiches" besuchen.

Gegen Abend treffen wir uns dann zu einer "Nachtwächter-Stadtführung". Samstag verbinden wir den Besuch im benachbarten Luxemburg mit einer Wein-/Sektprobe und lassen den Tag mit Zeit zur freien Verfügung in Trier ausklingen. Am Sonntag geht es entlang der Mosel und mit Unterbrechung durch eine Schiffspassage zurück nach Isselhorst.

Nähere Infos und Anmeldungen:
Dietlind Hellweg,
Tel. 0 52 41 / 68 74 86
oder direkt an den
Dorf- und Heimatverein:
info@dhvi.de

Anmeldeschluss:
30. Juni 2022

Das alles – und vielleicht noch etwas mehr – erwartet Sie zum Preis von ca. 375,- Euro pro Person im Doppelzimmer. Einzelzimmer-Zuschlag: 120,- Euro

Dietlind Hellweg



Juni

- 12.06. 17:00 Antonio Vivaldi: Gloria,
Ev. Kirche Isselhorst, s.S.14
- 15./16.06. Bürgerklön / Kirmes, s.S. 4
- 16.06. Antik- und Trödelmarkt, s.S. 5
- 25.06. 17:30 22. Isselhorster Nacht, s.S. 28
- 30.06. Anmeldeschluss für die 3-Tagesfahrt
nach Trier, s.S. 31



Juli

- 08.07. 20:00 Dieter Schröder liest..., Mühle Mumperow, s.S. 33
- 12.07. Tagesfahrt nach Iserlohn
(Sitz der Deutschen Gesellschaft für Gerontotechnik®)
mit Stadtführung in Arnsberg, s.S. 30

August

- 14.08. 17:00 Blattwerk Saxophonquartett, Konzert, Ev. Kirche Isselhorst, s.S.15
- 20.08. Planwagenfahrten im Beweidungsgebiet "Wistinghauser Senne", s.S. 49

September

- 11.09. Oldtimertreff, An der Manufaktur, s.S. 18
- 16.-18.09. 3-Tagesfahrt des DHVI nach Trier, s.S. 31

Stadtansicht Trier



Isselhorster



DORF- UND HEIMATVEREIN
Isselhorst e.V.

Noch einmal:
Dieter Schröder liest!

Zur letzten Lesung mit Dieter Schröder lädt Sie der Heimatverein Isselhorst in die Mühle Mumperow ein.

Die Lesung findet am Freitag, den 8. Juli 2022 um 20.00 Uhr statt und nicht – wie im Isselhorster Ausgabe 173 - April 2022 angegeben – am 10. Juni 2022.



Dieter Schröder widmet diese Lesung der Dichterin Mascha Kaléko. Sie war Ende der 1920er- und Anfang der 1930er-Jahre so bekannt wie Kästner, Ringelnatz und Tucholsky.

Eine kleine Probe aus ihrem Werk:



Das Veilchen zart und violett
war Ehrengast auf dem Bankett,
und jeder rühmte seine Tugend,
und seine Schönheit, seine Jugend.
Das Veilchen drauf, mit scheuer Miene,
„Ihr lobt mich mehr als ich verdiene.
Doch eine Tugend, die mich ziert,
Die habt ihr alle ignoriert“.
– verbeugte sich mit allem Brauch,
Und sprach: „Bescheiden – bin ich auch.“

Ihr direkter Weg zu den Vereinen

im Kirchspiel Isselhorst:

www.heimatverein-isselhorst.de/

[vereine-im-kirchspiel/](#)

oder sofort per Handy mit dem QR-Code



Der Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Allwöchentlich auf dem Markt steht ein Schild ...

Es vergeht seit dem 24. Februar kein Freitag, an dem die Ukraine nicht Gespräch auf dem Markt ist. Hier ist der Markt mittlerweile auch Dreh- und Angelpunkt für Hilfsangebote an die derzeit in unserem Kirchspiel lebenden Ukrainer*innen geworden.

Ein Benefiz-Konzert der Luttermöwen am 14. April auf dem Markt und die Spende der gesamten Marktcafé-Einnahmen am gleichen Tag bildeten einen finanziellen Grundstock für Hilfsangebote hier vor Ort. Die treuhänderische Verwaltung der Gelder hat die AWO übernommen, da diese den direkten Kontakt (siehe Bericht „Angst, Ohnmacht, Hilflosigkeit auf Seite 8) zu den ukrainischen Familien hat. Weitere Spenden wie beispielsweise eine Grillaktion des Marktbeschickers Lückenotto, Kuchenspenden der Bäckerei Glasenapp, spontane Sammelaktionen des Dorf- und Heimatvereins sowie einige namhafte Spenden von Privatleuten haben

Wir zeigen Solidarität mit den

Menschen in der Ukraine



oben: Das Benefiz-Konzert der Luttermöwen



rechts:

Maria Vornholt und Wolfgang Steinbeck nehmen die Spende von Michael Lückenotto (re.) entgegen

den Spendentopf mittlerweile auf über € 3.500 anwachsen lassen. Dieses Geld wird sinnvoll und gezielt hier im Kirchspiel Verwendung finden. Ein bisschen Kirmesgeld wird sicher übrig sein, ist doch zufällig das nächste Mittwochstreffen der Ukrainer*innen am Kirmestag.

Henner Schröder

Hin & Hair
MARION KOTHE
FRIEDRICHSHAGEN
nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr
MOBIL M
NACH ABSPRACHE

Design-rein
Gebäudereinigung

Melanie Beumker

Keine Zeit, keine Lust, zu viel Stress?
Reinigungsarbeiten seriös, persönlich, qualitätsbewusst... wir erledigen das für Sie!

0176-84898012
www.design-rein.de

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Sommerbrote
z.B. Ciabatta, Fladen,
Baguette ...

Schon
probiert?

BroZeit **Biobäckerei**
Marcus Bender

1991

Infos zu unseren Wochenmärkten und den anderen
leckeren Backwaren unter www.brotzeit-bender.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster
Marktbesucher

Wir wünschen
Ihnen einen
schönen Sommer -
bleiben Sie gesund!

Ihre Standbetreiber
vom Isselhorster
Wochenmarkt

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 96



**MERTENS
WIESBROCK**

BIOLAND-GÄRTNEREI
RIETBERG-VARENSSELL

www.mertens-wiesbrock.de



Das ISSELHORSTER Kochbuch

Rezepte von Isselhorstern für Isselhorster

Wer kennt es nicht? Dieses eine Rezept, das man von den Eltern, den Großeltern oder von den besten Freunden hat und immer wieder gerne kocht oder backt. Vielleicht ist es ein Rezept, das mit besonderen Erinnerungen an die Kindheit, einen Urlaub oder einen ganz besonderen Menschen verbunden ist. Es gibt sogar noch Fotos oder eine Geschichte, womit man das Rezept schmücken kann? Perfekt, genau das suchen wir...

Anfang der 80er Jahre feierten die Isselhorster Landfrauen mit ihren Rezeptsammlungen bereits große Erfolge.

Vierzig Jahre später bietet das Internet inzwischen unzählige viele Rezepte. Die meisten Rezepte wurden von Hobby-Köchen geschrieben, die man nicht kennt und zu denen man keinen Bezug hat. Genau das soll beim ISSELHORSTER Kochbuch anders sein. Uns interessieren nicht nur die Rezepte, sondern erst recht die Anekdoten und die Menschen, die dahinterstecken – Isselhorster aus dem Kirchspiel oder eben: „Leute wie du und ich“.

Daher wollen wir dieses Kochbuch von Isselhorstern für Isselhorster erstellen.

Wir hoffen, dass viele Hobby-Köche Interesse an so einer

Rezeptsammlung aus dem Dorf haben und uns mit ihren Lieblingsrezepten, Anekdoten, Sprüchen, Fotos und Bildern unterstützen. Schicken Sie uns Rezepte, die Sie im ISSELHORSTER Kochbuch mit anderen Dorfbewohnern teilen möchten.

Dieses Kochbuch soll mit einem Hardcover, hochwertigem Papier und einer Fadenheftung erscheinen. Es soll Spaß machen, in dem Buch zu lesen und es zu verschenken. Das ISSELHORSTER Kochbuch soll so individuell sein, wie wir alle sind. Daher sind Ihrer Fantasie fast keine Grenzen gesetzt.



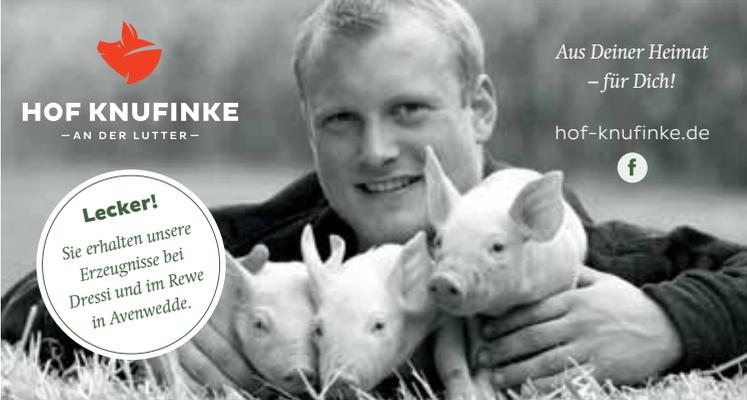
Naturkost
ISSELHORST



*Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst
Inh. Margret u. Jason Franitza
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 052 41/997 98 53



HOF KNUFINKE
— AN DER LUTTER —

Aus Deiner Heimat
— für Dich!

hof-knufinke.de

Lecker!
Sie erhalten unsere
Erzeugnisse bei
Dressi und im Rewe
in Avenwedde.



- Es gibt lediglich ein paar Punkte, die beachtet werden müssen:**
- ✓ Format DIN A4
 - ✓ 1-2 Seiten pro Rezept
 - ✓ allseitiger Rand von 2 cm
 - ✓ gutleserliche Handschrift und/oder Schriftart
 - ✓ nur eigene Fotos/Bilder verwenden
 - ✓ Name und Vorname
 - ✓ keine Firmennamen/-Logos

Das Beste kommt zum Schluss

Jeder, der sich später dieses Kochbuch zulegt, beschenkt sich gleich zwei Mal:

Zum einen bekommt man eine individuelle Rezeptsammlung aus Isselhorst, die sich auch ideal als Geschenkidee z.B. zu Weihnachten eignet. Zum anderen wird der Reinerlös ebenfalls unserem Dorf und den Einwohnern zugutekommen. Nähere Informationen gibt es dazu in den nächsten Ausgaben des ISSELHORSTERS.

Wir freuen uns auf Ihre kulinarischen Highlights. Ganz egal, ob **Suppen/Eintöpfe**

Vegetarisch

Dessert

One Pott

Salate

Kuchen

Aufläufe

Grillen/Dutch Oven

Kekse

Fleisch

Saucen/Dips/Chutneys und vieles mehr

Fisch

Pizza/Flammkuchen/Quiche

Bitte legen Sie Ihrem Rezept separat Ihre Kontaktdaten wie Anschrift und Telefon-/Mobil-Nummer zur Kontaktaufnahme bei.

Wenn alles versandbereit ist, dann bringen Sie Ihr Rezept auf den Weg zu uns.

Per E-Mail-Anhang an **kochbuch@dhvi.de** oder werfen Sie es einfach ungefaltet in den Briefkasten an der Holtkämperei, **An der Lutter 1 33334 Gütersloh.**

Text und Foto: Stephan & Susanne Sandkühler

Lecker Braten ...

... aus eigener Schlachtung von regionalen Tieren

- Deftige Hausmacher Wurst
- Zarte Braten und Steaks vom Weiderind
- Fleisch vom bunten Bentheimer



Landfleischerei Rau GmbH & Co. KG

Telefon oder WhatsApp
05241 67360

www.landfleischerei-rau.de
... auch bei facebook + Instagram

Steinhagener Str. 16 · 33334 GT · Isselhorst



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

thermomix

Ganz nach deinem Geschmack!

Annika Füngerlings
Für dich da in Isselhorst, Gütersloh und Umgebung

0162 9173311
annika.fuengerlings
@thermomix-kundenberatung.de



Seniorenhof an der Lutter wieder geöffnet!



Endlich – werden viele sagen, endlich ist er wieder geöffnet, der Seniorenhof an der Lutter. Nachdem die bisherige Leiterin Frau Engelsmeier-Leschke in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde und die Einrichtung für eine umfangreiche Renovierung geschlossen war, freut sich Daniela Tausch-Kehmeier, die ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer seit Anfang Juni wieder zu einem gemeinsamen Betreuungs-Programm begrüßen zu dürfen.

Frau Tausch-Kehmeier ist den Isselhorstern nicht unbekannt, da sie schon viele Jahre ehrenamtlich in der Blutspende des DRK tätig ist, u.a. eben auch in Isselhorst. „Als ich angesprochen wurde, ob ich mir vorstellen könnte, die Leitung des DRK-Seniorenhofs zu übernehmen, war ich sofort begeistert,“ erzählt die 43-jährige und ergänzt: „Schon in meiner Jugend war ich viel in Isselhorst unterwegs und habe mich hier immer wohlgefühlt“. Beim DRK Gütersloh ist Frau Tausch-Kehmeier in der Koordination für Wohlfahrt und Soziales tätig. Neben ihren eigenen Erfahrungen aus 20 Jahren Tätigkeit in einer Pflegeeinrichtung kann sie auch auf die Hilfe des eingespielten Teams der bisherigen ehrenamtlichen Mitarbeitende des Seniorenhofes bauen. „Natürlich freuen wir uns auch über neue Ehrenamtliche, die uns hier unterstützen möchten – sei es in der persönlichen Betreuung vor Ort oder auch als Fahrer – wir sind im Seniorenhof auf die Arbeit der Ehrenamtlichen angewiesen“, so Tausch-Kehmeier.



Sommerangebot:
Ganztägige Betreuung
vom 27.06.2022
bis 01.07.2022

Um dem Team einen guten Start zu ermöglichen, werden zunächst die bisherigen Seniorinnen und Senioren wie gewohnt dienstags, mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr betreut. Ab dem 11.07.2022 sind noch Plätze für neue Gäste frei. Kennenlernen können Interessierte die Einrichtung nach Absprache gerne schon ab dem 27.06.2022. Für die Sommerferien bietet Tausch-Kehmeier ein besonderes Sommerangebot: Vom 27.06.2022 bis 01.07.2022 können Senioren ganztätig betreut werden

Leben im Blick

Ambulante Pflege GmbH

Konstanze Koch

Geschäftsführerin
Pflegedienstleitung

Haller Str. 209

33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 2 30 43 77

01 79 / 4 83 80 72

www.leben-im-blick.de

www.leben-im-blick.de

(ebenfalls nach Absprache). Tausch-Kehmeier plant, die Öffnungszeiten baldmöglichst auf eine ganztägige Betreuung von Montag bis Freitag auszubauen.

Sobald sich das Mitarbeiterteam wieder eingespielt hat, wird es einen Tag der offenen Tür geben, um Angehörigen die Möglichkeit zu geben, die frisch renovierten Räume zu besichtigen.



Gäste und Mitarbeiter fühlen sich wohl im frisch renovierten Seniorenhof.

Das gemütliche Sofa bietet Gelegenheit, sich auch mal zurückzuziehen



Hierbei legt das Team um Daniela Tausch-Kehmeier großen Wert auf das Wohl und die Wünsche der Senioren. Der Essensplan wird gemeinsam erstellt, genauso wie die Angebote des Beschäftigungspro-

Neben einer professionellen Betreuung der Gäste legt das Team des Seniorenhofes großen Wert auf einen engen Kontakt zu den Angehörigen und steht den Familien mit Beratungsangeboten und Gesprächen stets zur Seite.

Alle Räume sind hell und freundlich gestaltet. Der barrierefreie Zugang (auch zu den beiden Bädern) ist überall gewährleistet, und die Aufteilung der Räume ermöglicht es, die Gruppe auch mal zu teilen oder aber einzelnen Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit zu geben, sich kurzzeitig zurückzuziehen – sei es für eine Pause in den bequemen Ruhesesseln oder für individuelle Gespräche. In der komplett ausgestatteten Küche werden alle Mahlzeiten frisch zubereitet, und so manch ein Gast freut sich, gewohnte Alltagsbeschäftigungen wieder aufnehmen zu können und hilft gerne mit – sei es bei der Nahrungszubereitung, beim Tischdecken oder beim Dekorieren der Räume.

grammes auf die Interessen der Gäste abgestimmt werden. Das bunte Programm besteht aus Bewegung, Gedächtnistraining, individuellen Angeboten, Gesprächen und Musik. Hierbei darf natürlich auch Herbert Wulf mit seinem Akkordeon und am Klavier nicht fehlen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

**Daniela Tausch-Kehmeier,
Tel.: 0174 / 3 25 15 49**

Dietlind Hellweg

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über www.buchhandlungsschwarz.de möglich – entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de

Praxisumzug mit neuem Konzept

Gesundheit

Nach fast neun Jahren in unseren Praxisräumlichkeiten im Uranweg starten wir voller Vorfreude im Herbst 2022 ein neues Projekt im Herzen von Isselhorst in der Haller Straße 115.

Therapie und Training

Unsere umfangreiche Physiotherapie und Schmerztherapie kombinieren wir mit dem derzeit modernsten und effektivsten medizinischen Trainingszirkel.

Der medizinische Kraft- und Ausdauerzirkel ist ein Beispiel für modernstes gerätegestütztes Gesundheitstraining. Sitzposition, Hebelposition, Gewicht, Wiederholung und Herzfrequenz werden auf einem persönlichen Armband gespeichert.

Die vier größten Fehler, die bei herkömmlichen Geräten gemacht werden können (falsche Einstellung der Geräte, unkontrollierte Bewegungen, falsche Wahl der Gewichte und eine zu hohe Herzfrequenz) sind an diesen einzigartigen Geräten ausgeschlossen.

Durch Aufbau und Dehnung kompletter Muskelketten verbessern und erhalten Sie Ihre Beweglichkeit, Lebensqualität und Schmerzfreiheit.

Wir legen Wert auf intensive Betreuung

Sie erhalten von Ihrem Physiotherapeuten einen auf ihr persönliches Ziel zugeschnittenen Trainingsplan, in dem alle großen und wichtigen Muskelgruppen in Bezug auf Haltung und Gelenkstabilität trainiert werden.



Unser Trainingszirkel wird von speziell ausgebildeten Trainern und Physiotherapeuten betreut. Ihr Training beginnt mit einem ausführlichen Gesundheitscheck und einer intensiven Einweisung in den Trainingszirkel. Alle 6-12 Wochen führen wir Feedbackgespräche mit Ihnen, überprüfen Ihre Gesundheitsdaten und passen Ihr Training stetig an.

Dadurch ist es das ideale Training für eine schmerzfreie und starke Rückenmuskulatur, einen aktiven Stoffwechsel, ein starkes Herz und ein neues Körpergefühl.

Welche Ziele Sie auch immer verfolgen – wir bringen Sie dorthin, Ihren Körper von Einheit zu Einheit ein Stück stärker und schmerzfrei zu machen!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wir laden Sie bei Eröffnung herzlich zu einem kostenlosen Probetraining ein!

Füllen Sie gerne das Kontaktformular auf unserer Homepage aus oder sprechen Sie uns an und sichern Sie sich somit Ihren Platz auf der Warteliste für das Probetraining!

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

probetraining@niedergassel.com
Tel. 05241/9988666



Optik- Studio
Großewinkelmann e.K.
Inh. Kerstin Westhoff

Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Telefon 05241 74811
email: info@
optik-grossewinkelmann.de

Im Moment Termine nach Vereinbarung.

www.optik-grossewinkelmann.de



PRAXIS NIEDERGASSEL

Praxis für Physiotherapie und Schmerztherapie

Unsere Leistungen:

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Medizinische Massage
Manuelle Lymphdrainage
KG Neuro (Bobath)
Heilpraktiker (PT)
Akutbehandlung Rücken-
und Gelenkbeschwerden
Berufsunfälle



Heidi Milberg

Ihre Immobilienmaklerin
im Kreis Gütersloh...
...und darüber hinaus!



Sandforther Str. 16 | 33803 Steinhagen

Tel.: 05204 8780120

mobil: 0173 8304111

E-Mail: h.milberg@am-kirchplatz-immobilien.de

Web: www.am-kirchplatz-immobilien.de

Giftige Schönheit am Wegesrand:

Jakobskreuzkraut breitet sich auf Weiden und an Straßenrändern aus

Kurz zusammengefasst: Das Gift der Pflanze reichert sich im Körper an. Wenn z.B. Pferde, Kühe oder Rinder es häufiger fressen, wird es zum Problem und kann schließlich zum Tod führen. Auch für uns Menschen ist es gefährlich, z.B. beim Honigschlecken, in den Bienen es leider hineinragen. Aber auch beim Blumenpflücken kann der giftige Pflanzensaft durch die Haut aufgenommen werden.

Können wir etwas tun?

Man sollte JKK nicht aussamen lassen, denn die Samen werden vom Wind weitergetragen. Jeder, der JKK auf dem eigenen Grundstück oder am Straßenrand ausreißt oder ausgräbt, macht sich nützlich. Dabei bitte unbedingt Handschuhe tragen! Abreißen oder Mähen ist nur eine Notlösung, da die Pflanzen schnell eine weitere Blüte entwickeln.

Ganz wichtig:

Sobald sich die gelbe Blütenfarbe zeigt, muss die Blüte oder der Samenstand im Hausmüll oder städtischen Kompost entsorgt werden. Im eigenen Kompost würde der Samen nur weiter verbreitet.

Erika Schulz



Putzen - eine Drecksarbeit oder Teil einer Kulturleistung? –

Teil II

„Schmutz hat aber auch eine soziale und moralische Dimension.“ Mit diesem Satz endete unser Beitrag „Putzen - eine Drecksarbeit oder Teil einer Kulturleistung?“ in der letzten Ausgabe (Heft 172 Februar 22). Und hinzugefügt war die Ankündigung, diese Aspekte noch etwas näher zu beschreiben.

Ein Adjektiv müsste ich dem obigen Satz noch hinzufügen: Schmutz hat neben der sozialen und moralischen auch eine religiöse Dimension. Genauer: Die religiöse Dimension der „Reinheit“ ist der moralischen und sozialen Dimension übergeordnet.

Viele, sehr viele Bibelstellen be-fassen sich mit der „Reinheit“, einem Synonym¹ für Sauberkeit. Ich habe sie nicht alle nachgeschlagen, aber die Worte Reinheit, Reinigung, Unreinheit spielen sowohl im Alten als auch im Neuen Testament eine große



Bild (<http://christlicheperlen.de>): Reinigen ist mehr als äußeren Schmutz beseitigen.



Höcker's Blaubeer-Park

Heidelbeeren für Selbstpflücker
Erntebeginn voraussichtlich
Anfang Juli

33334 Gütersloh-Niehorst · Im Bruche (Nähe Fa. Hecker)
Telefon 0 52 41 / 3 46 79

Mit uns ist alles im grünen Bereich

Merten
Gärten



Neu- und Umgestaltung von Gärten · Pflasterarbeiten
Rollrasen · Wasserspiele/Teichbau · Zäune

Kuhweg 6 · 33803 Steinhagen · Tel. 05204/6830 · merten-gaerten.de

Rolle. Im Alten Testament (5.Mose 23, 12 ff) gibt es sogar eine genaue Anweisung dafür, wo jemand seine Notdurft verrichten und wie damit umgegangen werden soll: „Und du sollst außen vor dem Lager einen Ort haben, dahin du zur Not hinausgehst. Und sollst ein Schauflein haben, und wenn du dich draußen setzen willst, sollst du damit graben; und wenn du gesessen bist, sollst du zuscharren, was von dir gegangen ist.“

Da sage einer, die Bibel sei lebensfremd. „Sauberkeit kommt nach Gottesfurcht“, habe ich auf einer christlichen Webseite gelesen.

Reinheit wird aber auch mit Unschuld und Rettung in Verbindung gebracht (Hiob 22, 30) und wird auch gegen die Heuchelei angeführt (Matthäus 23:26).

Schließlich wird das Wort der Reinheit auch auf die innere Haltung der Menschen bezogen: „Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott schauen“ (Matthäus 5,8).

...wir sind seit über 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdieke



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
auch Sa 7.00 – 19.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

Das Herz – in der Bibel das Zentrum der Gefühle, der Gedanken und der Absichten des Menschen – kann mehr als unsere Augen können, es kann Gott schauen, wenn es „rein“ ist, mithin frei vom „Unreinen“, vom Bösen. Dass sich „Reinheit“ auch auf die Sexualmoral bezog, lässt sich ebenfalls mit mehreren Bibelstellen belegen (z.B. 2.Korinther 7,1). Dieses Verständnis wertet das Wort „rein“ gegenüber seinen Synonymen, wie z.B. „sauber“ auf. Und so nutzte sehr bald die Werbeindustrie diese höhere Wertigkeit: 1968 prägte die Werbefigur „Klementine“ die Waschmittelwerbung für das Produkt „Ariel“ mit dem Slogan: „Nicht nur sauber, sondern rein.“ Das Wort „rein“ produziert eine Sinnaufladung, die sich aus der Bibel ableiten lässt. Dass die Werbefigur „Klementine“ (die Schauspielerin Johanna König †) eine Frau war, war kein Zufall: „Putzen steht in Bezug zu

Schicht, sozialem Status, Geschlecht und ethnischer Zugehörigkeit. Generell putzen Frauen mehr als Männer, Arme mehr als Reiche. Der Umgang mit Schmutz degradiert, niemand will ihn berühren, die Angst vor Schmutz wird symbolisch auf diejenigen, die ihn beseitigen, übertragen².“

Seit einiger Zeit schon wird diese Angst der Übertragung von Schmutz auf die Übertragung von Krankheiten erweitert. Derzeit stehen im Eingangsbereich eines jeden öffentlichen Gebäudes Desinfektionsmittelspenders. Ob sie wirklich einen nachhaltigen Beitrag zur Verringerung des „Schmutzes“ als Virenlast beitragen, lassen wir mal offen. Manches ist sicher eine Sache des Glaubens. Als ich vor Jahren im Chemieunterricht an einer Krankenpflegeschule von empirischen



Bild (Wikipedia):
Die Werbefigur „Klementine“ in
der Waschmittelwerbung:
„Nicht nur sauber,
sondern rein.“

Untersuchungen berichtete, die aufzeigten, dass nach Flächen-desinfektionen in wenigen Stunden wieder die gleiche Dichte an Keimen auf den Flächen zu finden sei wie vorher, bekam ich einen dezenten Hinweis von der Schulleitung, solche Hinweise im Unterricht doch zu unterlassen. Sie könnten zur Vernachlässigung der Hygiene im Krankenhaus beitragen. Das liegt mehr als 20 Jahre zurück. Das Problem der „nosokomialen Infektionen³“, also der Infektion mit multiresistenten Keimen, ist seitdem größer

geworden. Nach Schätzungen der AOK infizieren sich jährlich zwischen 400- bis 600.000 Menschen damit in Krankenhäusern. Der herkömmliche Weg der Flächendesinfektion ist in eine Sackgasse geraten. Und nun setzt man statt Chemie Bazillen ein⁴, also eigentlich Schmutz. Bestimmte Mikroben sind also in der Lage, ein Milieu zu schaffen, das den multiresistenten Keimen schadet.

Bild: Das empfehlenswerte Buch zu diesem Beitrag



Autohaus **KNEMEYER**



MEHRMARKEN CENTER

35.000 Autos

passen nicht auf unseren Hof
aber auf unsere Homepage.



www.autohaus-knemeyer.de

OPEL SERVICE



Autohaus Knemeyer GmbH

Marienstr. 18, 33332 Gütersloh, Tel.: 05241 9038-0

Es fällt uns heute schwer, Schmutz völlig frei von hygienischen Gesichtspunkten zu betrachten. Das war aber nicht immer so. Bis etwa zur Mitte des 19. Jahrhunderts wurde nicht geputzt, um die Gesundheit zu schützen, sondern um einen ordentlichen Zustand im und um das Haus herzustellen.⁵ Und das Leben war (durch die baulichen Möglichkeiten, z.B. keine großen Fensterscheiben herstellen zu können, keine Elektrizität) so organisiert, dass Schmutz auch weniger sichtbar war: kleine Fenster, düstere Räume, kaum eine Trennung zwischen Menschen und Tieren.

Noch bis in die 60-er Jahre des letzten Jahrhunderts kannte ich Höfe, deren Bewohner die arbeitsfreie Zeit der Sonntage im Kuhstall verbrachten: „Kumm hier mit in'n Kohstall, hier is et schön waam“ („Komm man hier mit in den Kuhstall, hier ist es schön warm“), wurde ich von einer Bäuerin mal aufgefordert. Heute liegt im Eingangsbereich der Ställe eine Desinfektionsmatte, Besucher haben keinen Zutritt oder müssen wie die dort

Beschäftigten Schutzkleidung anziehen; und in manchen großen Tieranlagen wird sogar zwischen den einzelnen Ställen die Schutzkleidung gewechselt.

Ob diese hohen Hygieneanforderungen die Tiere vor Seuchen, die Menschen vor Pandemien schützen?

Darüber hinaus bewirken übertriebene hygienische Maßnahmen, dass es einen Artenschwund in der mikrobiellen Artenvielfalt gibt, die unser Immunsystem stützen. Längst ist es Allgemeinwissen, dass Kinder vom Land weniger häufig an Allergien erkranken als Kinder aus der Stadt. Landkinder kommen eben häufiger mit „Schmutz“ in Berührung.

Vieles von dem, was wir tun, um sauber zu sein, in einer sauberen Umgebung zu leben, ist ohne Zweifel notwendig, sinnvoll und begründet. Manches, was wir putzend dafür tun, unseren Vorstellungen von Sauberkeit und Reinheit gerecht zu werden, ist kulturell erworben und funktionell nicht zu begründen. Es hinterlässt oft mehr und gefährlicheren „Schmutz“ (Chemikalien, Mikroplastik), als damit beseitigt wird. Schon Jesus hielt wenig von der übertriebenen äußeren Sauberkeit, die in funktionslosen Ritualen erstarrte, kritisierte sie und kennzeichnete sie als Heuchelei: „Wenn sie vom Markt kommen, essen sie nicht, sie waschen sich denn. Und des Dinges ist viel, das sie zu halten haben angenommen, von Trinkgefäßen und Krügen und ehernen Gefäßen und Tischen zu waschen“ (Markus 7, 4).

Dazu sagt er: „Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr die Becher und Schüsseln auswendig reinlich haltet, inwendig aber ist's voll Raubes und Fraßes!“

Siegfried Kornfeld

1 *Synonym =*

ein Wort, das einem oder mehreren anderen Wörtern in der Bedeutung gleicht

2 *Sonja Stummerer & Martin Hablesreiter:*

„Putzen, eine Kulturtechnik“, S. 50 ff

3 *nosokomial = Infektion, die in Zusammenhang mit einer medizinischen Maßnahme, z.B. einer Operation auftritt.*

4 *DER SPIEGEL, Heft 18, 30.4.22, S. 103*

5 *siehe auch: „Putzen – eine Kulturtechnik, a.a.O. S. 57*



Zwei schräge Vögel, eine Rotbuche und zwei Redner kamen gut an

Bäume sind nicht nur schön anzusehen. Unsere Wälder liefern bekanntlich den lebensnotwendigen Sauerstoff, bieten Schatten und Erholung und verhindern nebenbei den schnellen Abfluss von Niederschlägen. Dem Rotwild, vielen Vögeln, aber auch kleineren und kleinsten Lebewesen bieten sie Lebensraum und Schutz.

Wälder, die wir heute pflanzen, werden je nach Waldtyp bereits in 30 bis 60 Jahren das Potential besitzen, Milliarden von Tonnen des von Menschen mitverursachten klimaschädlichen Kohlenstoffs zu speichern. Damit diese Selbstverständlichkeiten im Alltag nicht vergessen werden, wird jedes Jahr eine in Deutschland besonders gefährdete Baumart gewählt, um sie am Tag des Baumes in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Der Tag des Baumes wird im Monat April mit zahlreichen individuell gestalteten Aktionstagen begangen. Am 12. April z.B. mit Minister Cem Özdemir im Berliner Grunewald oder am 30. April mit „Flamingo Harald“ und engagierten Jugendlichen und älteren Naturliebhabern im Isselhorster Lutterwald. Angestoßen und realisiert wurde der lokale Baumfeiertag von der „WerkstattKunst Buntspecht“ (Martina Hermjohann-Knecht-Schulz), der Gruppe „Kultur trifft Natur“ (Norbert Grüneberg) und Herrn Mumperow, dem Eigentümer des Meierhofes und des Lutterwäldchens. „Flamingo Harald“, ein Upcycling-Kunstwerk des 15-jährigen

Jannic H., grüßt neuerdings als Hingucker am Eingang des Kunstpfades. Ihm kommt die Aufgabe zu, die Aufmerksamkeit der Waldbesucher auf eine noch unscheinbare neben ihm gepflanzte Rotbuche zu lenken. Sie war als Baum des Jahres 2022 die Hauptdarstellerin des Tages. Warum ihre Wahl keinesfalls ein Versehen war, erklärte Förster Rüksamen seinen überraschten Zuhörern. So hätten die zurückliegenden Dürresommer die Bestände der ursprünglich als hitzetolerant eingestuft Rotbuche zunehmend gefährdet. Immer häufiger weisen Symptome wie verkahlte Kronen und Schädlingsbefall auf komplexere Erkrankungen hin. Dies beschleunige ein vorzeitiges Absterben der Bäume. Dass die Rotbuche derart unter der klimabedingten Trockenheit leidet, gab letztlich den Ausschlag, sie nach 32 Jahren erneut ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Rüksamen ermutigte die Anwesenden zu weiteren Pflanzungen im kommenden Spätherbst oder Frühjahr 2023. Herr Mumperow und Siegfried Kornfeld könnten den dafür erforderlichen Grund und



Boden im Umfeld ihrer Höfe anbieten. Schließlich bestand Einigkeit darüber, dass ein einmaliges Pflanzen ebenso wenig zum Klimaschutz beitrage wie die zunehmende Naturentfremdung der Kinder und der nach wie vor ungebremste motorisierte Individualverkehr. Die vom Fahrzeuglärm auf der Haller Straße erzwungenen Redepausen unterstrichen Rüksames Mahnung: „Wir müssen uns an die eigene Nase packen und endlich anfangen etwas zu tun. Vielleicht könnten wir öfter das Auto stehen lassen und zu Fuß zum Bäcker, Arzt oder zur Bushaltestelle gehen“. Dass der Baumfeiertag bei den Zuhörern gut ankam, zeigte sich auch an den anerkennenden Aussagen des Publikums.

Das fragende Zukunftsschild spielt auf den „Flamingo“ und die Klimaveränderung an. Förster Rüksamen erklärte uns, im nördlichem Isselhorst sei bereits eine Anpflanzung von Rotbuchen nicht mehr sinnvoll. Bei dem von uns gewähltem Standort erhöhen die „Rotbuchenammen“ und die feuchte Umgebung die Überlebenschancen junger Bäume. Bild: Renate Bethlehem



Auf den Fotografien sind SchülerInnen der „Werkstatt Kunst-Buntspecht“ zu sehen.



Fotos:
Martina Hermjohannknecht-Schulz,
Rainer Hunke und Renate Bethlehem



„Ach Klasse! Ihr seid so toll!
Ich liebe schräge Vögel.“
Mike E. (Kunstlehrerin)

„Das war wieder ne tolle und gelungene Aktion. Haben von Herrn Mumperow und dem Förster interessante Informationen zur Buche bekommen. Auch die Kunstwerke (Flamingo, Wiedehopf) waren beeindruckend.“
Detlef F. (Gütersloher Verkehrs- und Klimaexperte)

„Eure Vögel sind großartig geworden! Ich werde bei meinen Besuchen in der Heimat meine Augen offenhalten.“
Alexander H., Mechatroniker, Radler und Autoliebhaber

Jeder Tag in den letzten zwei Jahren war in Isselhorst ein Tag des Baumes – so viele Bäume habt ihr gepflanzt, aber jeder zweite Tag war auch ein Tag gegen den Baum: Trockenheit und Sturm, Pilzbefall und andere Schädlinge haben viele Bäume geschafft. Wenn ich auf meinem Hof Bilanz ziehe, sind es trotz der Pflanzaktionen weniger Bäume geworden. Wir müssen also dranbleiben.“

Siegfried K.,
aktives Mitglied des DHVI
Norbert Grüneberg



- Gehölzschnitt
- Baumfällung
- Neu-/Umgestaltung
- Gartenbewässerung
- Zaunbau
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Holzterrassen
- Rollrasen

Zum Brinkhof 68
33334 Gütersloh
Tel: 05241 / 688744
info@gartenbau-isselhorst.de
www.gartenbau-isselhorst.de

Zehn Jahre Eisdiele Dolce Vita

Das süße Leben genießen



“Dolce Vita“, das ist nicht nur Name, sondern auch das Motto der Eisdiele zwischen der Haller Straße und dem Brenzelpatt, direkt neben der Manufaktur in Isselhorst.

Als der Redaktion des ISSELHORSTERS die Mitteilung auf den Schreibtisch flatterte, die Eisdiele Dolce Vita feiere nun ihr zehnjährigen Jubiläum, wollten wir es erst nicht glauben. Aber ein Blick in unser Archiv bestätigte das Jubiläum und widerlegte unsere subjektive Einschätzung, die Eröffnung sei doch erst kürzlich gewesen: In der Ausgabe 116 von September 2012, Seite 26 f, berichteten wir über die Eröffnung und schrieben dazu: „Ein Sommernachtstraum geht nach 21 Jahren in Erfüllung“, wobei sich diese Aussage wiederum auf die Vorgängerzeitung „Lebendiges Isselhorst“ von Juni 1991 bezog, in der dieser „Sommernachtstraum“ als zwar verlockend, aber wohl eher unrealistisch eingestuft wurde.

Wenn dieser 21 Jahre geträumte Sommernachtstraum nun schon seit zehn Jahren kein Traum, sondern Realität ist, liegt das sicher nicht nur an der guten Lage mitten im Dorf, direkt neben dem

Spielplatz und unter schattigen Eichen, sondern an der breiten Angebotspalette des Dolce Vita mit seinen stets frischen, selbst hergestellten Eisköstlichkeiten, den typisch italienischen Kaffeevarianten, den leckeren selbstgebackenen Torten, den erfrischenden Cocktails und den erlesenen Weinen. Dieses große Angebot erfreut sich großer Beliebtheit, und so ist das Eiscafé mit seiner durch eine neue Markise geschützten Terrasse bei gutem Wetter immer rappendvoll und auch zu etwas kühleren Zeiten gut besucht. Für Wanderer und Radlergruppen ist das Dolce Vita inzwischen ein über die Grenzen des Kirchspiels Isselhorst hinaus bekannter Anlauf- und Anfahrpunkt.

Natürlich sind zum zehnjährigen Jubiläum ein paar besondere Aktionen geplant. Aber die Inhaber, die Familie Sari, möchte diese Aktionen spontan entscheiden und durchführen.



So sah der Verfasser des Artikels aus dem „Lebendigen Isselhorst“ 1991 sich den Eisbecher erklimmen.

Seit zehn Jahren muss er nun nicht mehr mühsam erklimmen werden, sondern ist nur wenige Schritte von der Haller Straße entfernt mitten im Dorf und ohne Mühe zu erreichen.

*Eiscafé
Dolce Vita*

Haller Str. 113 · Tel.: 0 52 41 - 2 12 52 04

*Eis,
heiße
Waffeln
und vieles
mehr...*



Und neben dem köstlichen Eisbecher gibt es viele andere süße Köstlichkeiten.

„Dolce Vita“ – das süße Leben lässt sich hier genießen.

Siegfried Kornfeld



WIR sind stark in Leistung und Service!

**ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGSG-
FACHBETRIEB**

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Planwagenfahrten im Beweidungsgebiet "Wistinghauser Senne" in Oerlinghausen am Samstag, den 20. August 2022

Der Dorf- und Heimatverein lädt zu einer besonderen Planwagenfahrt ein:

Schottische Hochlandrinder, englische Exmoorponys, Schafe und Ziegen weiden in den lichten Wäldern der Wistinghauser Senne. Sie halten den Aufwuchs kurz und sorgen dafür, dass Licht den Waldboden erreicht und dort für neues Leben sorgt. Seit

2011 werden die Wälder im Beweidungsgebiet gelichtet, besonders Fichten werden dem Wald entnommen. Es entsteht eine andere Waldgesellschaft mit mehr Laubbäumen. Mit dem Planwagen, gezogen von den Kaltblutdamen Lea und Anja, durchfahren wir das Beweidungsgebiet auf alten Wald- und Wanderwegen. Dauer ca. 2 ½ Stunden.



Verbindliche Anmeldungen per Mail an info@dhvi.de oder telefonisch bei Hans-Heinrich Hölscher (0170/2285342); Kosten: € 25,00 pro Person (wird bar kassiert); max. 16 Personen; Fahrt in Fahrgemeinschaften; Abfahrtszeit 10.00 Uhr am Kirchplatz. Start um 11:00 Uhr in Oerlinghausen, Robert-Kronfeld-Straße 11 (Nähe Segelflugplatz).

Hans-Heinrich Hölscher



**zimmerei
janreckmann**
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de



Vorhang auf –
für das Zirkusprojekt
der Isselhorster Grundschule



Ganze 14 Tage stand das Zirkuszelt in Isselhorst. Einige Eltern halfen tatkräftig mit, das große Zelt aufzubauen. Und dann wurde an jedem Schultag klassenweise fleißig geprobt. Am Vorstellungstag hieß es dann trotz Lampenfieber: Vorhang auf!

Abschied von der Schule

Gleich zwei langjährige Mitarbeiterinnen verlassen mit Beginn der Sommerferien die Isselhorster Grundschule: Ulla Hagenlücke, Schulsekretärin seit 23 Jahren, und Uschi Sürig, Lehrerin in Isselhorst seit 30 Jahren.



Die Zeitungs-AG führte mit beiden ein Interview – erfuhr so, dass Frau Hagenlücke, die für die Verwaltung aller Daten verantwortlich ist, sich nun darauf freut, mehr Zeit mit ihren Enkeln zu verbringen. Außerdem handarbeitet sie gerne und liebt das Wandern.

Nach vielen Proben war es Anfang März soweit, und der Projektzirkus Casselly öffnete seine Tore bzw. den Vorhang zur großen Galavorstellung! Clowns, Magier und Jongleure waren genauso zu bestaunen wie Trapezkünstler, Akrobaten und Seiltänzer.



Wir wünschen euch allen schöne Sommerferien, eure Zeitungs-AG

Uschi Sürig hat während ihrer Zeit an unserer Schule sage und schreibe acht Klassen während der Grundschulzeit begleitet. Davon hat sie sieben Klassen für volle vier Jahre unterrichtet und eine Klasse ab Jahrgang 3 für zwei Jahre übernommen.



Paul führte das Interview

Kleine Matheaufgabe: 8 Klassen mit durchschnittlich 25 Schülern, das sind... ganz schön viele Kinder, denen sie Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht hat. Und das war immer ihr Wunsch, deshalb ist sie Lehrerin geworden. Ab Sommer hat sie dann mehr Zeit für ihre Hobbies: Reisen, Radtouren und Tennis zum Beispiel.

Wir wünschen beiden viel Glück für die Zukunft und hoffen, dass sie uns doch nochmal besuchen kommen.

Nach drei Jahren wieder eine vogelkundliche Wanderung

"Amsel, Drossel, Fink und Star" – nach dreijähriger Pause fand nun erstmalig wieder eine vogelkundliche Exkursion mit Dr. Albrecht in Holtkamp statt.

Ja, „die ganze Vogelschar“ war wieder versammelt in Holtkamp, und neben den bei uns häufigen Vogelarten Amsel, Drossel, Fink und Star waren auch seltenere Arten zu hören und manchmal auch zu sehen: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp, Hausrotschwanz, Bachstelze... Aber auch mittlerweile sehr seltene Arten leben noch in Holtkamp: Kiebitz, Steinkauz und sogar einen Gartenrotschwanz und einen Gelbspötter konnten wir sehen und hören.



Bild (S. Kornfeld): Nur wenige Teilnehmerinnen hatten sich zu der Exkursion eingefunden. In der Mitte Dr. Albrecht, früherer Leiter des Fachbereiches Umwelt bei der Stadt Gütersloh und ausgewiesener Kenner der heimischen Vogelwelt.

Allerdings sind diese Arten doch sehr auf dem Rückzug: In meiner Jugend in den fünfziger Jahren suchten wir Kinder im Frühling völlig sorglos die Wiesen nach Kiebitzgelegen ab, entnahmen die Eier und brieten sie in der Pfanne, ohne uns Gedanken darüber zu machen, dass wir damit

Schäden anrichteten, die über die Zerstörung des einzelnen Geleges weit hinausgingen. In diesem Jahr gibt es in Holtkamp wohl nur noch diese eine Kolonie an Kiebitzen. Der Brachvogel, auch ein wichtiger Wiesenvogel, begegnete uns bei früheren vogelkundlichen Exkursionen in Holtkamp, Ummeln und Blankenhagen eigentlich immer. In diesem Jahr war sein melodischer Ruf nicht mehr zu hören. Auch Schwalben haben wir nicht mehr gesehen. Dafür waren einige „Neozoen“, also Vogelarten, die hier bis vor einiger Zeit nicht heimisch waren, in nennenswerten Trupps zu sehen: Nilgänse und Kanadagänse.

**Elektro
Drewel**

*Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...*

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35



Amsel...

Drossel
(Singdrossel)...

Fink (Buchfink)...

und Star...



Es ist also viel Bewegung und Veränderung in der heimischen Vogelwelt wahrzunehmen – wenn man seine Wahrnehmung entsprechend konzentriert und wenn man Hilfestellung erfährt. Diese Hilfestellung leistete Dr. Albrecht wieder einmal in hervorragender Weise. Einmal durch seine technische Ausrüstung mit dem Spektiv, mit dem man auch über weite Entfernungen Vögel in den Blick nehmen kann, die



...aber auch seltene Arten, wie der Steinkauz waren in Holtkamp anzutreffen Bilder: Pixa Bay



sehr scheu sind und sich sofort zurückziehen, wenn sie sich gestört fühlen, und zum anderen durch sein Wissen über den Gesang, das Aussehen und das typische Flugverhalten der einzelnen Arten und sein Wissen, wo diese seltenen Arten in Holtkamp noch heimisch sind.



Leider hatten sich nur wenige Teilnehmerinnen zur vogelkundlichen Wanderung eingefunden. Für die Teilnehmenden selbst ist das nicht von Nachteil, aber ein paar mehr hätten es schon sein können.

Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Tuxhornweg 6 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Nach der langen Corona-bedingten Pause müssen wir uns wohl alle wieder neu sortieren, um zu einer Veranstaltung zu gehen, die frühmorgens um 5:30 Uhr beginnt – mitten in der Nacht.

Am 30. August wird Herr Püchel-Wieling von der Biologischen Station Paderborn im Rahmen einer Kulturkreisveranstaltung über das Thema „Veränderungen in unserer heimischen Vogelwelt“ referieren.

Siegfried Kornfeld

Qigong · Taijiquan · Baguazhang
der Wudangtradition

Wudang OWL · Andrea Kornfeld

Online-Kurse Qigong

neu: **Schwertkunst für Frauen**



www.wudang-owl.de

05241 - 2112199



Europaabgeordnete unterstützt Europas Künstlerweg Alexandra Geese zu Besuch in Isselhorst

Bereits in Heft 166 haben wir ausführlich über das Projekt der Künstlerin Nirgül berichtet. Mit einem gewaltigen Fußmarsch wollte die Isselhorsterin ursprünglich schon in diesem Jahr viele europäische Städte erwandern und mit Künstlern verschiedenster Nationalitäten "Europas Künstlerweg" erschaffen.

Zunächst ausgebremst durch Corona, startet sie nun in diesem Jahr zunächst eine Reisetour per Rad. Nur durch kurze Pausen unterbrochen, wird sie von Mitte Mai bis Mitte September Künstler in den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Luxemburg besuchen.

Ein derart europäisches Vorhaben findet auch im Europaparlament Unterstützung. Und so kam

Anfang Mai die Abgeordnete Alexandra Geese (Die Grünen) zu Besuch nach Isselhorst, wo sie sich von der Künstlerin persönlich über das inklusive und grenzüberschreitende Kunstprojekt informieren ließ.

"Es gibt Förderprogramme der EU, die eben solche Aktionen, aber auch Städtepartnerschaften, Demokratieförderung und Austausch zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten unterstützen",



erläutert Alexandra Geese. Wir alle erfahren gerade, wie wichtig Kommunikation über die Landesgrenzen hinaus ist. Gute Kommunikation ist in Zeiten stetigen technischen Fortschritts eng mit Digitalisierung verbunden – ein weiterer Schwerpunkt für die Abgeordnete, die sich in Brüssel u.a. dafür einsetzt, dass im Zuge zunehmender Digitalisierung auch europaweit einheitliche Sicherheitsstandards festgelegt werden: Ein digitales Grundgesetz, den sogenannten DSA (Digital Services Act). Hierzu Alexandra Geese: "Wir hoffen, dass unsere Vorgaben bereits Ende des Jahres in Kraft treten können. Soziale Netzwerke sind gerade für Initiativen wie Nirgüls Projekt ein großartiger Ort des Austausches. Das Problem ist leider, dass derzeit nur wenige die Macht über alles haben. Noch steht der Profit der Unternehmen im Vordergrund."

Sollte der DSA verabschiedet werden, könnten die Algorithmen, die festlegen, welche Informationen über uns als Nutzer – oft ohne unser Wissen – ins Netz gehen, besser kontrolliert werden.

haargenau & farbenfroh Martina Rother
Friseurmeisterin
Tel. 0521 / 400 24 67 · Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld

STIL & BLÜTE bei Sarah
Sarah Schwentker Inhaberin
Steinhagenerstraße 3
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 0 52 41 - 70 44 722
info@stilundbluete-sarah.de
www.stilundbluete-sarah.de
Meisterbetrieb

Mo: Geschlossen!
Di - Fr: 8:30 – 13:00 / 14:30 – 18:00 Uhr
Sa: 8:30 Uhr – 13:00 Uhr



Außerdem würde die Datennutzung (der gläserne Kunde) der Unternehmen stärker eingeschränkt, und die großen Plattformen wären künftig verpflichtet, ihre umfangreichen gesammelten Daten für öffentliche Studien zur Verfügung zu stellen, sie somit einer sinnvollen und für die Allgemeinheit gewinnbringenden Nutzung zuzuführen.

Eine weitere positive Nutzung der neuen Medien sieht Alexandra Geese auch in Nirgüls inklusivem Kunstprojekt: "So sollen beispielweise Menschen ohne Bewegungsmöglichkeiten ebenfalls eine digitale Begleitplattform als Teilnahmeangebot erhalten." Ein in vielerlei Hinsicht grenzüberschreitendes Projekt!

Dietlind Hellweg



Weiterbildung in OWL

Ich komme gebürtig aus Norddeutschland, wohne jetzt aber schon seit über 30 Jahren in Isselhorst und fühle mich fast als Einheimischer (obwohl ich immer ein Zugezogener bleiben werde). Und ich dachte, dass ich mich durch meine Herkunft bedingt sprachlich doch noch etwas von dem typischen Ostwestfalen abhebe. Aber nach dem Besuch bei dem „Sprachkurs“ von Matthias Borner wurde ich doch eines anderen belehrt. Im Laufe des sehr abwechslungsreichen Abends wurde mir vorgeführt, wie sehr wir schon rein sprachlich in dieser Region verwachsen sind. Alleine das Wort „wech“ bei der Ortsbeschreibung wird doch öfter von mir benutzt als ich dachte. Der Heimatverein hatte Matthias Borner im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kleinkunst in Isselhorst“ eingeladen, über „Sprache“ und „Gegend“ rund ums Kirchspiel zu resümieren.

In einer unterhaltsam-freundlichen Plauderton-Atmosphäre vor fast ausverkaufter Festhalle in Isselhorst präsentierte Herr Borner in der ersten Hälfte seltsame ostwestfälische Spezialitäten wie Pömpel, Pölter und Schnottenpatt sowie die schönsten Familiennamen wie z.B. Dreesbeimdieke, Beckervordersandforth und Düsediekerbäumer und deren Bedeutung. Nach einer kurzen Erfrischungspause präsentierte er dann Ausblicke auf seinen neuen Bildband, der neue Fotos aus dem Kirchspiel Isselhorst zeigen wird. Hierzu hatte er noch zur Verstärkung den ehemaligen Radio-GT-Moderator Thorsten Wagner-Conert, der einige seiner schönsten Impressionen aus Isselhorst vorstellte. Auch wurden Bilder von Uwe Minuth an der Leinwand gezeigt, die durch außergewöhnliche Orte und Aufnahmezeiten ins Auge fielen.

Insgesamt ein sehr gelungener Abend, vielfältig und lehrreich und auf alle Fälle wiederholenswert (insbesondere auch für „Zugezogene“). **Frank Korn**



Aine lütke Geschichte von freuher



Die Geschichte is uut de Tied, os et na Moude was, wenn Buern Handwiarker beschäftigen, de middags met an an'nen Disk seiten un met beköstigt woarn.

Un so droug sik dat to:

Ain Buër hadde'n Anstriecker bestellt, de soll de Wuohnung mol we schön maken.

De Buërskes woll dän Mester middags'n gout läden anbaiden un hadde een Huhn kuarkt, un wo dat so algemeen do to hör, gaff et ehrs 'ne Suppe met Spargel, Petersilie un Porre un olle wünsken sik'n gouen Aptiet.

Von dän Huhn hadde Minna ain lecker Frikassee maket. Nu woard et ganz stille an'n Diske un dat bedüe, datt et dän Lüen schmecke. De Mester schloug auk derbe to. Os olle satt wöern, froug Minna dän Handwerksmester: „Fritz, wo häff di dat Huhn schmecket?“ „Oh, nüdde gouht“, siä de. „Nu stell di moal vo, dat Huhn was dautgohn un Willem hadde et oll vo twe Dagen ingrauen. Dat konn'k doch nich met ankieken, dat was doch to schahe, un ick häwwwe et wier uut de Äern halt.“

Man kann et sik gout vorstellen, datt de Mester an' laiwsten we trügge giäden hädde.

Owwer schad't häff em dat woll nich, dänn he häff na vierle Joahre lirwet.

Heinrich Niedergassel

Eine kleine Geschichte von früher

Die Geschichte stammt aus der Zeit, als es noch üblich war, wenn Bauern Handwerker beschäftigten, diese mittags zu beköstigen.

Und so begab sich das:

Ein Bauer hatte einen Anstreicher bestellt, der die Wohnung mal wieder schön machen sollte.

Die Bäuerin wollte dem Meister etwas Gutes anbieten und hatte ein Huhn gekocht. Und wie es so üblich war, gab es vorweg eine schöne Suppe mit Spargel, Petersilie und Porree, und alle wünschten sich einen guten Appetit.

Aus dem Huhn hatte die Frau ein leckeres Frikassee gemacht. Dann wurde es still, und das heißt, dass es den Leuten schmeckt. Der Meister schlug auch kräftig zu. Als alle gesättigt waren, fragte die Frau den Handwerksmeister: „Fritz, wie hat es dir geschmeckt?“ „Oh danke, sehr gut.“ „Nun stell Dir mal vor, das Huhn war gestorben, und Wilhelm hatte es vor zwei Tagen schon vergraben. Das konnte ich doch nicht mit ansehen und habe es wieder aus der Erde geholt.“

Man kann sich gut vorstellen, dass der Meister am liebsten rückwärts gegessen hätte.

Aber geschadet hat es ihm offenbar nicht, denn er hat noch viele Jahre gelebt.

MEIBRINK GmbH
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr
Bestattungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de

Autohaus
Milsmann

Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 3 85 03
www.autohaus-milsmann.de

IHR KOMPETENTER
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER



„Aglaja“ oder: Die heilsame Wirkung von Musik

Was ist zu tun, wenn des Königs liebstes Kind, Prinzessin Aglaia, von Depressionen heimgesucht wird? Man versucht alles, um sie aufzumuntern, weil sonst das ganze Land in Trübsal verfällt.

Wie die Prinzessin letztendlich wieder fröhlich wird, das demonstrieren die Jugendkantorei und der Kinderchor (3.+4 Schuljahr) am 15. Mai in unserer Kirche.

Hofnarr, Herold, Troubadour, Rapper, Love-Song-Singer – alle versuchten, der Prinzessin ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, aber letztendlich war alles nur: „Nett, sehr nett“ „Im Ganzen äußerst positiv“, wie der Hofstaat und die gelehrten Juroren den im Wettstreit liegenden Sängern bestätigten, bis schließlich der Troubadour mit sanften Melodien Aglaia wieder froh machte.

Schwungvolle Songs und mitreißende Rhythmen begeisterten die Zuhörer. Es war herzerfrischend zu sehen und zu hören, wie unsere Kantorin Birke Schreiber und Heiner Breitenströter am Klavier die Kinder und Jugendlichen durch das Musical führten. Über zwei Jahre durften die Chöre coronabedingt nicht mehr ihren Spaß an der Musik zeigen; umso erfreulicher ist es, dass nun endlich diese Aufführung realisiert werden konnte.

Applaus für alle Mitwirkenden!

Ute Schallenberg

**Pfand Leihhaus
Gütersloh**

**Goldankauf &
Pfandkredit**

**Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.**

Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh

Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90

www.pfandhaus-gt.de

Zwei reizvolle Radelwege zwischen Isselhorst und Bielefeld

Weniger Lärm und mehr Natur kosten nur 10 bis 15 Minuten

In diesem Heft stelle ich keine Rundtour durch Flur, Wald und Dorf vor, sondern zwei schöne, naturnahe Wege in die Nachbarstadt Bielefeld. Klar, am schnellsten geht es immer noch geradeaus an der B61 entlang, für Berufsspendler letztlich der vorteilhafteste Weg. Recht detailliert möchte ich hier jedoch zwei Wege präsentieren, der eine südlich, der andere nördlich der B61, die zwar ein wenig länger sind (plus vier bzw. plus zwei Kilometer), aber weitgehend verkehrsarm durchs Grüne verlaufen.

Los geht es am Kirchplatz. Wir fahren an der Holtkämperei und am Sportplatz entlang hoch zum Ummelner Knapp. Dort überqueren wir die B61, und hinunter geht es die Knappstraße, vorbei an dem leider verfallenen Kotten, der zu einer ehemaligen Feldbrandziegelei dort gehörte und ans Mittelalter denken lässt. Über den Weg Ramsloh radeln wir rechts in die Bokelstraße, dann durch den Bahntunnel, danach scharf links in die Korbacher Straße. Wir überqueren alsbald die Ummelner Straße, rechts gegenüber geht es in den Botweg hinein. Kleinere Wälder und weite grüne Felder begleiten uns, bis wir nach 1,5 km links in den Edingloher Weg abbiegen und die Enniskillener Straße in die

Südheide hinein queren. Übrigens, Enniskillen liegt in Nordirland und ist eine Partnerstadt von Bielefeld (ursprünglich von Brackwede). Nach gut 500 m mit einer Rechtskurve durch dieses Siedlungsgebiet biegen wir links in die Winterstraße ein, die über die A33 führt.

Von der Brücke hinunterschießend, übersehen Sie bitte nicht die Abbiegung in den Sunderweg. So fahren Sie nochmal einen schönen Weg an Spargel, Blumen und Erdbeeren entlang (Hof Krüger). Nach 500 m sehen Sie den großen Fahrradladen Lucky Bike. (1994 gründeten zwei mutige Leipziger Studenten einen Second-Hand-Shop für Räder, daraus entstand Lucky

Bike, vertreten mit einem großen Online-Shop, aber auch mit Filialen an 30 Standorten in Deutschland.) So, wir radeln nun rechts den Südring hoch, an der ersten Ampel hinter der Bahnlinie geht es links hinein auf den Festplatz Gleisdreieck und dann weiter zur Sportstraße.

Mit schönen Radwegen für den Hinweg ist es nun vorbei, aber sicher kommen Sie schon weiter über Am Preßwerk und die Gütersloher Straße (früher: B61) in Richtung Zentrum.



“KNITTERFREI“ 

Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei &
Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

**Mecklenburgische
Seenplatte**

Ferienwohnungen und Bootshaus
zu vermieten! Rad fahren,
Wassersport, Wandern, Angeln
und Jagdmöglichkeit.

www.urlaub-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172



Quelle. Dort, in Höhe des Naturbades Brackwede, befahren wir die leicht abschüssige Marienfelder Straße, bis wir hinter der Gesamtschule Quelle in der leichten Rechtskurve links in das Hammerholz einbiegen. Auf diesem schönen autofreien Weg bleiben wir, südlich an der Waldquellen-Ökosiedlung entlang, bis zur Berner Straße. Und nach wenigen Metern links geht es rechts auf den befahrbaren Trampelpfad in den Wald hinein, siehe Abbildung.

Nach knapp 500 m stoßen Sie auf die Queller Straße (Bushaltestelle). Schräg links gegenüber fahren Sie in die Eisenstraße, nach weiteren 200 m links über die A33 hinweg. Dem Wegeverlauf nach erreichen Sie die Umlostraße, die Sie 250 m nach links befahren, anschließend rechts hinüber in die Alte Landstraße.

Nach einem anregenden Besuch Bielefelds, z.B. der Altstadt mit zahlreichen Läden, Ausstellungen und ansprechender (Außen-)Gastronomie, treffen wir uns nun am Eingang der Kunsthalle, um wieder nach Hause zu fahren.

Nach knapp 100 m stehen wir vor der Radler-Ampel an der großen Kreuzung Arthur-Ladebeck-Straße / B66. Der Radweg ist deutlich rot markiert und führt uns bei Grün elegant auf die mittlere Fahrspur Richtung Dr. Oetker. Links Autos, rechts Autos, kaum Sicherheitsräume – aber es geht! Hier wurde aus der Platznot für Radwege trotz des immer noch eingeräumten Vorrangs von drei Spuren für Autos mutig eine (vorläufige) Lösung gefunden.

Nach dem Oetker-Gelände biegen wir an der Bethel-Kreuzung rechts ab, über den OWL-Damm den Haller Weg hoch, bis wir links in die Lange Breede hinein den Radweg am Hang, parallel zum OWL-Damm befahren. Nach über einem Kilometer geht es links hinunter an die Carl-Severing-Straße, dann über die Osnabrücker Straße bis zum Kreisverkehr Richtung



Ihr Kind ...

- hat Lerndefizite und Wissenslücken?
- hat mangelndes Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten?
- kann sich nicht organisieren?
- ist unstrukturiert?
- hat keine Motivation?
- gibt beim Üben vorschnell auf?
- benötigt Lernstrategien und Lerntechniken?
- vertrödelt wertvolle Zeit vor dem Handy oder Computer?
- benötigt zusätzlichen Förderbedarf?
- hat ADS/ADHS, Legasthenie, Dyskalkulie?
- zeigt emotionale oder soziale Auffälligkeiten?
- ist hochbegabt, unterfordert und nicht anstrengungsbereit?

Dann sollten wir uns kennenlernen:

Gewusst wie! Praxis für Lerntherapie

Norma Schmalenstroer · Diplom-Lerntherapeutin

Kahlerstraße 84, Gütersloh

Fon: 05241 5272683 · www.gewusstwie-lerntherapie.de



An der Kleingartenanlage Lutter e.V. vorbei machen Sie wieder einen kleinen Links-Rechts-Knick für 150 m über die Steinhagener Straße in die Almestraße bis zur Brockhagener Straße. Schräg gegenüber geht es dann in die uns bekannte Erpestraße, die uns direkt zurück nach Isselhorst bringt – oder bringen könnte. Denn zur Zeit gibt es auf der Erpestraße eine kaum überwindbare Baustelle. Daher nehmen wir nach rund 500 m den Schlenker rechts über die Hambrinker Heide, kommen am Hof Hammer vorbei (übrigens zum oben erwähnten Hof Krüger gehörig), und biegen dann links versetzt, die Steinhagener Straße überquerend, in Auf dem Siekkamp

ein. Über einen Heckenweg gelangen wir auf den Holtkampweg und danach auf die Krullsbauchaue, wo ich Sie nun entlasse.

Den letzten Kilometer haben Sie sich schon im Kirchspiel Isselhorst bewegt (Holtkamp), wengleich Sie noch auf Bielefelder Gebiet waren – diese Besonderheit ist ein Ergebnis der Entscheidung der Holtkämper im Jahr 1969 im Zuge der kommunalen Gebietsreform.

Als wir den Weg vor wenigen Wochen abgefahren sind, sagten uns unsere Mitradler, dass sie hier besser erhaltene Bäume und Kleinwälder gesehen hätten, als es in ihrer sauerländischen Heimat der Fall sei. Immerhin.

Text und Fotos:
Hans-Peter Rosenthal

Ausstellung

9. und 10. Juli 11–18 Uhr

Ein Dorf wird Kunst

Melle-Neuenkirchen/Suttorf
Suttorfer Straße

Ich freue mich auf ein Wiedersehen.
Gerne auch in meiner Werkstatt.



Goldschmiedemeisterin
Elke Krautscheid

Kahlertstraße 158
33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 34 01 36
elke.krautscheid@gmx.de

Zimmerei Jäger
Hallerstr. 72
33334 Gütersloh
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de
Telefon: 05241 - 961 91 41
Telefax: 05241 - 210 61 40
Mobil: 0173 - 286 17 05



Die Blütenpracht ist in diesem Jahr besonders prächtig

Überall grünt und blüht es. Der Winter hatte uns vergessen, und die Flora begann fast 14 Tage früher.

Ende Januar zeigten sich schon die zarten Keimlinge der Winterlinge und Mitte Februar waren sie in voller Blüte. Und schon zeigten sich die ersten Schneeglöckchen. Es folgten die Krokusse. Die Passanten blieben an der Straße stehen und bewunderten in unserem kleinen Wäldchen den bunten Krokusteppich. Über Nacht zeigte auch die Zaubernuss ihre Pracht. Der Strauch war eine Augenweide. Es folgten die Narzissen. Unser Friedhof war gelb von Narzissen. Dann kamen die Tulpen. Der Variantenreichtum der Tulpen ist groß in Farben und Formen. Mitte März erblühte auch der Forsythie, das ist immer der Termin für den Rosenrückschnitt. Die Magnolie in unserem Vorgarten war gut 14 Tage in voller Pracht, dann eine Nacht Frost, und sie blühten braun. Doch spätere Triebe ließen sie noch einmal zum Hingucker werden. Der Flieder löste dann viele Blumen ab, ihn gibt es in vielen Farben: weiß, lila und dunkelrot.

Der Weißdorn erstrahlt auch plötzlich in strahlendem Weiß. Dann die Alpenrosen in ihrer Vielfältigkeit. Zuerst blühen die Weißen, dann die Violetten und die Roten. Unser Blauregen hat enorm gewuchert. Er ist unterirdisch bis in die Büsche und höheren Bäume gerankt und blüht in diesem Jahr besonders üppig.

Die Beetblumen darf ich nicht vergessen, wir haben diese ver-

nachlässigt, doch die Iris hat es wieder geschafft. Auch die Azaleen blühen überall sehr üppig in Gelb- und Rottönen. Auch die Obstbaumblüte war vielfältig; wenn das Wetter mitspielt, wird es eine gute Ernte geben. Auch die Rosen in ihrer Vielzahl sind überall Hingucker.

Der Regen hat unsere Gegend nur manchmal gestreift, wir mussten oft sprengen. Ich glaube, Ostwestfalen und Berlin-Brandenburg sind hier besonders betroffen. Die Wälder haben sehr gelitten, Wassermangel und der Borkenkäfer haben ihnen sehr zugesetzt. Nun gab es doch den sehnlichst erwünschten Mairegen, der der Landwirtschaft guttut.

Die neue Bundesregierung musste ihre Prioritäten in Sachen Ukrainekrieg teilen. Es muss aber etwas geschehen, die Erderwärmung darf nicht so schnell voranschreiten. In meiner Lebenszeit hat sich in Sachen Klima viel verändert. Was hatten wir früher für strenge Winter. Eisblumen an den Scheiben, Teiche zugefroren, Berge von Schnee. Was war das schön.

Wilfried Hanneforth



Ich hab's nicht gewusst...

Die Gütersloher Tafel e.V. engagiert sich auch in Isselhorst

Sicherlich kennen auch Sie die Organisation der Tafeln in Deutschland. Über das Fernsehen oder die lokalen Medien ist uns der Verein immer mal wieder begegnet. In meiner Wahrnehmung, aus meiner Isselhorster Sicht, war der Verein mit seinen Aktivitäten immer ein Stück weit weg. So waren mir viele Informationen nicht bekannt.

Wussten Sie, dass

- ... in Gütersloh seit 1997 Lebensmittel durch die Gütersloher Tafel e.V. eingesammelt und verteilt werden?
- ... es inzwischen es bis zu 150 Tonnen (150.000 kg) pro Monat im Kreis Gütersloh sind?
- ... im Kreisgebiet über 3.800 Menschen damit versorgt werden? Die Hälfte davon sind übrigens Kinder und Jugendliche.
- ... es 52 Verteilstellen gibt und dass sich 630 (!) ehrenamtliche Helferinnen und Helfer uneigennützig um das Sammeln und Verteilen kümmern?

Eine gewaltige Leistung und Organisation sorgen also dafür, dass einwandfreie und überschüssige Lebensmittel vor dem Verderb und der Vernichtung bewahrt werden. Es ist Obst und Gemüse, es sind Milchprodukte, Brotwaren, verpackte Lebensmittel, Fertiggerichte, auch Hygieneartikel und vieles mehr, was Supermärkte, Lebensmittelmärkte, Bäckereien usw. regelmäßig der Tafel spenden! In Isselhorst besteht der Verteilpunkt schon seit 14 Jahren.

Hier sind es in der Regel fünf Frauen und nur ein Mann, die sich um die Arbeit der Organisation und Verteilung kümmern. Was in der Vor-Corona-Zeit leichter zu organisieren war, nimmt jetzt doch viel mehr Zeit in Anspruch.



Morgens um 8:30 Uhr werden die Lebensmittel durch den Tafelwagen angeliefert. Die eingesetzten Transportwagen sind hochmoderne Kühlfahrzeuge, die so gewährleisten, dass die gespendeten Lebensmittel in einwandfreiem Zustand die Verteilstellen erreichen. Der Wagen muss entladen und alles muss sortiert werden. Danach werden die Wochenkisten für jeden Berechtigten nach Anzahl der zu versorgenden Personen im entsprechenden Haushalt zusammengestellt.

Ab 9:30 Uhr ist es dann so weit: Die Empfänger erscheinen, haben eine halbe Stunde Zeit und können ihre Kiste in Empfang nehmen. Dann ist schon alles vorbei. Aufräumen, saubermachen, und am nächsten Freitag geht es weiter.



Übrigens, um von der Tafel Lebensmittel entgegen nehmen zu können, wird die Bedürftigkeit eines jeden Empfängers an der Hauptstelle der Tafel in Gütersloh geprüft. Das Ergebnis der Prüfung wird dann der zuständigen Verteilstelle mitgeteilt. So ist gewährleistet, dass nur Menschen versorgt werden, die diese Unterstützung auch wirklich benötigen. Gleichzeitig hilft dieses Verfahren, die Menge der Lebensmittel präzise und gerecht zu verteilen. Nicht vergessen werden darf, dass die Tafel durch den Krieg in der Ukraine einen erhöhten Bedarf an Unterstützung leisten muss. So werden Stand Mai 2022 35 Flüchtlinge, inkl. Kinder, hier in Isselhorst unterstützt und versorgt. Diese zusätzliche Leistung, die man bisher noch erbringen konnte, hat noch keine Auswirkungen auf die Versorgung der anderen berechtigten Personen.

Ach ja, das muss unbedingt erwähnt werden: Die Gütersloher Tafel e.V. erhält keine staatliche Unterstützung. Jeder Empfänger und jede Empfängerin bezahlt bei Empfang der Lebensmittel einen festgelegten Obolus. Der ist natürlich bei Weitem nicht ausreichend, um alle Kosten zu decken. Damit der Verein auch weiterhin seine Aufgabe erfüllen kann, nämlich einwandfreie und überschüssige Lebensmittel zu sammeln und zu verteilen, ist er auf Spenden angewiesen.

Schauen Sie doch einfach mal unter:

www.gueterslohertafel.de

Hans-Walter Schomann



Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Impressum

Heft Heft 175
Erscheinungsdatum
02.09.2022
Redaktions- /Anzeigenschluss
12.08.2022

Heft 176
Erscheinungsdatum
07.10.2022
Redaktions- /Anzeigenschluss
16.09.2022

Heft 177
Erscheinungsdatum
25.11.2022
Redaktions- /Anzeigenschluss
04.11.2022

An der Lutter 1 33334 Gütersloh
Tel.: 05241 960422
Homepage: www.dhvi.de

Redaktionskonferenz:
Mail: redaktion@dhvi.de
Tel.: 05241 688270

Mitglieder:
Rolf Ortmeier (Chefredakteur)
Andrea Kornfeld,
Siegfried Kornfeld,
Stephan & Susanne Sandkühler
(Redaktion)
Henner Schröder (Herausgeber)
Dietlind Hellweg (Herstellung
und Anzeigen)

Auflage: 3.200
Druck: handdruck,
Schloß Holte - Stukenbrock

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

D.sein
Dietlind Hellweg
WERBEAGENTUR

Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Ihr fairer Versicherer aus OWL

Unsere Mitglieder freuen sich doppelt!
Über stabile Beitragssätze und Beitrags-
rückvergütungen bis zu 35 %.

Alles wird teurer. Bei der Isselhorster nicht. Weil wir als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit den Gewinn jedes Jahr an unsere Mitglieder wieder ausschütten:

- 35%** Hausratversicherung
- 35%** Landwirtschaft - Feuerversicherung
- 30%** Gewerbe/Industrie - Feuerversicherung
- 25%** Wohngebäudeversicherung

Einfach anrufen und wechseln. Es lohnt sich!

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 96507-0

www.iv-gt.de

